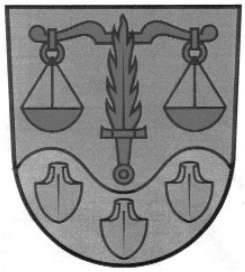
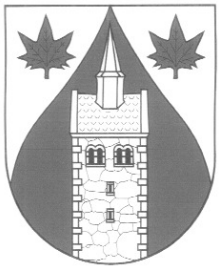
Amtsblatt der Gemeinde Petersberg

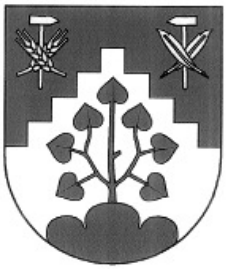
Nr. 1 | 10. Januar 2025 | Jahrgang 34

mit den Ortschaften


Brachstedt

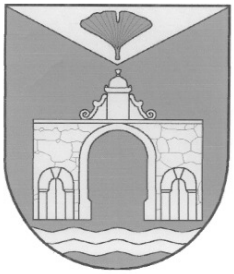

Gutenberg


Krosigk

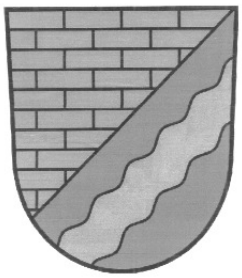

Kütten

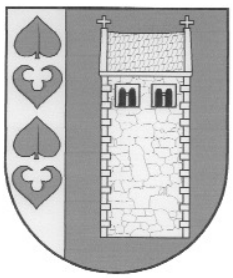

Morl


Nehlitz


Ostrau


Petersberg


Sennewitz


Teicha


Wallwitz

Gemeinde Petersberg
alle Gemeinden

Amtlicher Teil

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,
sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

ein neues Jahr beginnt – mit neuen Zielen, neuen Herausforderungen und der Chance, gemeinsam unsere Gemeinde voranzubringen und weiterzuentwickeln. Rückblickend war 2024 ein Jahr mit Licht und Schatten. Wir haben Projekte auf den Weg gebracht und einige Ziele erreicht, mussten aber auch feststellen, dass nicht alles gut lief und verbesserungswürdig ist. Die Kritik, aber auch teilweise Lob, sind uns dabei ein wichtiger Kompass gewesen und werden wir in unsere zukünftige Handlungsweise einfließen lassen. Beides nehmen wir ernst, um gemeinsam zu wachsen und die richtigen Schlüsse für die Zukunft zu ziehen.

Der genehmigte Nachtragshaushalt 2024 war ein notwendiger Schritt und bietet einige Möglichkeiten, dennoch starten wir ab dem 1. Januar 2025 in der vorläufigen Haushaltsführung. Die Gründe dafür sind in verschiedene Gremiensitzungen und weiteren Gesprächen thematisiert worden und wir arbeiten mit Hochdruck dran, diese zu beseitigen. Gleichzeitig bedeutet es, dass wir Prioritäten setzen müssen und nur Aufgaben wahrnehmen dürfen, welche sachlich und zeitlich unabweisbar oder auf bestehender vertraglicher Grundlage zu zahlen ist. Gerade im sogenannten „freiwilligen“ Aufgabenbereich wird es daher zu starken Einschränkungen kommen. Dennoch bin ich zuversichtlich, dass wir gemeinsam mit Engagement und Kreativität viel bewegen können und werden.

2025 wird kein einfaches Jahr, aber es bietet auch Chancen. Wir wollen zusammen Herausforderungen anpacken, Probleme ansprechen und gemeinsame Lösungen finden, sowie unsere Gemeinde trotz finanzieller Einschränkungen weiterentwickeln.

Mein großes Dankeschön geht an alle, die sich im vergangenen Jahr für unsere Gemeinde Petersberg eingesetzt und engagiert haben: unsere Beschäftigten in der Verwaltung, die ehrenamtlich Tätigen und die Mitglieder unserer Gremien, sowie viele mehr. Ihr Einsatz ist die Grundlage dafür, dass wir als Gemeinschaft vorankommen.

Mit diesen Worten möchte ich Sie ermutigen, mit frischer Kraft, optimistisch und tatkräftig in das neue Jahr zu starten. Lassen Sie uns 2025 nutzen, um gemeinsam unsere Kommune zu einer lebenswerteren Gemeinde zu entwickeln.

Niklas Martin
1. stellv. Bürgermeister

Der erste stellv. Bürgermeister gibt nachfolgende Beschlüsse des Gemeindesrates vom 18.12.2024 bekannt:

Beschlussnummer: GR BV 399/12/24
Bei der voraussichtlichen Bundestagswahl am 23.02.2025 bildet das Wahlgebiet einen Wahlbereich.
Zu diesem Wahlbreich der Gemeinde Petersberg gehören folgende Ortschaften: Brachstedt, Gutenberg, Krosigk, Kütten, Morl, Nehlitz, Ostrau, Petersberg, Sennewitz, Teicha und Wallwitz.

Beschlussnummer: GR BV 397/12/24
Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt die Wahlbezirke für die Bundestagswahl am 23.02.2025 gemäß beigefügter Aufstellung. Die Aufstellung wird Anlage zum Beschluss.

Beschlussnummer: GR BV 398/12/24
Bei der voraussichtlichen Bundestagswahl am 23.02.2025 werden die Erfrischungsgelder für die jeweiligen Wahlvorsteher in Höhe von jeweils 35,00 € und für die Beisitzer je 25,00 € bestimmt.

Beschlussnummer: GR BV 400/12/24
Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt die Schließzeiten 2025 der Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Gemeinde Petersberg (s. Anlage 1).

Beschlussnummer: GR BV 402/12/24
Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt, die Zuwendungen gemäß beigefügter Tabelle anzunehmen.

Beschlussnummer: GR BV 403/12/24
Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt, dass die bisherige umsatzsteuerliche Behandlung durch Verlängerung des Optionszeitraum zum § 2b UStG bis zum 31.12.2026 beibehalten werden soll.

Beschlussnummer: GR BV 404/12/24
Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt die Kostenunterdeckung im Kalkulationszeitraum 2021 bis 2023 für die Fahrzeuggattung „Drehleiter“ in der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr der Einheitsgemeinde Petersberg (Feuerwehrkostensatzung) in der vorliegenden Fassung.

Beschlussnummer: GR BV 405/12/24
Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt die Kostenunterdeckung im Kalkulationszeitraum 2021 bis 2023 für die Fahrzeuggattung „Kommandowagen“ in der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr der Einheitsgemeinde Petersberg (Feuerwehrkostensatzung) in der vorliegenden Fassung.

Beschlussnummer: GR BV 406/12/24
Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt die Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr der Einheitsgemeinde Petersberg (Feuerwehrkostensatzung) in der vorliegenden Fassung.

Beschlussnummer: GR BV 407/12/24
Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt wie folgt:
Der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 003/2019 Gemarkung Morl „Gut Alaune“ / Sondergebiet „Umweltschaugarten mit nachhaltigem Wohnen“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Textlichen Festsetzungen (Teil B) sowie die Begründung nebst Anlagen vom 20.12.2023 wird aufgehoben.

Beschlussnummer: GR BV 408/12/24
Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt wie folgt:
1. Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 003/2019 Gemarkung Morl „Gut Alaune“/Sondergebiet „Umweltschaugarten mit nachhaltigem Wohnen“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Textlichen Festsetzungen (Teil B).
2. Die Begründung nebst Anlagen wird gebilligt.

Beschlussnummer: GR BV 409/12/24
Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt, den Beschluss mit der Nummer GR BV 212/04/24 vom 17.04.2024 aufzuheben.

Beschlussnummer: GR BV 410/12/24
Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt, den

Kameraden Jonas Pullwitt zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Teicha für die Amtszeit von 6 Jahren zu ernennen und ins Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen.

Beschlussnummer: GR BV 411/12/24
Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt, den Kameraden Lars Brünnler zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Petersberg für die Amtszeit von 6 Jahren zu ernennen und ins Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen.

Beschlussnummer: GR BV 412/12/24
Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt, den Kameraden Mario Krüger zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Petersberg für die Amtszeit von 6 Jahren zu ernennen und ins Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen.

Beschlussnummer: GR BV 413/12/24
Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt wie folgt: Der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 003/2019 Gemarkung Morl „Gut Alaune"/Sondergebiet „Umweltschaugarten mit nachhaltigem Wohnen", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Textlichen Festsetzungen (Teil B) sowie die Begründung nebst Anlagen vom 20.12.2023 wird aufgehoben.

Beschlussnummer: GR BV 414/12/24
Der Gemeinderat beschließt den Terminen für die Markttage auf dem Petersberg, Festplatz, durch das Unternehmen Hansen-Märkte, zuzustimmen.

Beschlussnummer: GR BV 415/12/24
Die CDU-Fraktion beantragt die Anpassung der Satzung Aufwandsentschädigung zum 01.01.2025 gemäß Anlage.

Beschlussnummer: GR BV 416/12/24
Die CDU-Fraktion beantragt die Anpassung der Darstellung der finanziellen Auswirkungen in Beschlussvorlagen der Gemeinde Petersberg.

Beschlussnummer: GR BV 417/12/24
Die CDU-Fraktion beantragt die Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses 169/01/23.

Beschlussnummer: GR BV 418/12/24
Die CDU-Fraktion beantragt die Aufhebung des Teilplan Erneuerbare Energien.

Beschlussnummer: GR BV 420/12/24
Die CDU-Fraktion beantragt die organisatorische Maßnahme zur Sicherstellung der öffentlichen Bekanntmachung gemäß beiliegendem Antrag.

nicht öffentlich

Beschlussnummer: GR BV 421/12/24
Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt die Stellenbesetzung Leiterin Kindertagesstätte „Knirpsenland" in der Ortschaft Teicha durch Frau Anika Schölz zu besetzen.
Der Bürgermeister wird beauftragt den entsprechenden Vertrag zu schließen.

Beschlussnummer: GR BV 422/12/24
Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt den Beschluss 037/05/22 vom 12.05.2022 „Beschaffung TLF 4000 für die Ortsfeuerwehr Wallwitz Vergabe Los 1 Fahrgestell" aufzuheben.

Der 1. stellv. Bürgermeister gibt nachfolgende Beschlüsse des Bau- und Vergabeausschusses vom 18.11.2024 bekannt:

nicht öffentlich

BA BV 379/11/24 Bauantrag: Errichtung eines EFH in OT Krosigk

BA BV 380/11/24 Voranfrage:
Errichtung einer Pferdepension OT Wallwitz

BA BV 381/11/24 Voranfrage: Errichtung eines Unterstandes für Pferde 5m x 7m (direkt am Bestandsobjekt) OT Wallwitz

BA BV 383/11/24 Grundstücksübernahme OT Wallwitz

BA BV 384/11/24 Grundstücksverkauf OT Wallwitz

BA BV 385/11/24 Grundstücksverkauf OT Wallwitz

BA BV 386/11/24 Konkretisierungsbeschluss zum Grundstücksverkauf OT Petersberg

BA BV 390/11/24 Grundstücksverkauf OT Kütten

BA BV 391/11/24 Grundstücksverkauf OT Krosigk

BA BV 392/11/24 Grundstücksverkauf OT Teicha

Der 1. stellv. Bürgermeister gibt nachfolgende Beschlüsse des Bau- und Vergabeausschusses vom 11.12.2024 bekannt:

nicht öffentlich

BA BV 393/12/24 Bauantrag: Errichtung einer Terrassenüberdachung an ein bestehendes Wohnhaus in Brachstedt

BA BV 395/12/24 Bauantrag: Errichtung eines EFH in Morl



Das nächste Amtsblatt erscheint am
Freitag, dem 07. Februar 2025
Redaktionsschluss:
Dienstag, 21.01.2025, bis 12.00 Uhr
Alle Artikel per E-mail bitte an:
redaktion@gemeinde-petersberg.de

Ankündigung Sitzungstermine Januar 2025

13.01.2025 | 19.00 Uhr Bau- und Vergabeausschuss
15.01.2025 | 19.00 Uhr Gemeinderatssitzung
im Saal der Verwaltung der Gemeinde Petersberg / OT Wallwitz, Götschetalstr. 15

Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, dem **23. Februar 2025** findet voraussichtlich die

Wahl zum 21. Deutschen Bundestag

statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde Petersberg ist in folgende 13 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 001 Petersberg OS Petersberg	Wahlraum:	Ortsfeuerwehr Petersberg, barrierefrei Ostrauer Straße 14 a 06193 Petersberg OT Drehlitz
Wahlbezirk 002 Petersberg OS Brachstedt	Wahlraum:	ehem. Gemeindeamt Brachstedt Schulgasse 2 a 06193 Petersberg OT Brachstedt
Wahlbezirk 003 Petersberg OS Gutenberg	Wahlraum:	ehem. Gemeindeamt Gutenberg Maschwitzer Weg 5 a 06193 Petersberg OT Gutenberg
Wahlbezirk 004 Petersberg OS Krosigk	Wahlraum:	ehem. Gemeindeamt Krosigk Neuenhäuser 13 06193 Petersberg OT Kaltenmark
Wahlbezirk 005 Petersberg OS Kütten	Wahlraum:	Gemeindesaal Schelmuffsky-Straße 1/2 06193 Petersberg OT Kütten
Wahlbezirk 006 Petersberg OT Mösthinsdorf	Wahlraum:	Offenes Haus der Begegnung, barrierefrei Bäckergasse 4 a 06193 Petersberg OT Mösthinsdorf
Wahlbezirk 007 Petersberg OS Morl	Wahlraum:	Schulhort Schulberg 8 06193 Petersberg OT Morl
Wahlbezirk 008 Petersberg OS Nehlitz	Wahlraum:	ehem. Gemeindeamt Nehlitz Nehlitzer Hauptstraße 3 06193 Petersberg OT Nehlitz
Wahlbezirk 009 Petersberg OS Ostrau	Wahlraum:	Grundschule Ostrau Karl-Marx-Straße 97 06193 Petersberg OT Ostrau, barrierefrei
Wahlbezirk 010 Petersberg OS Sennewitz	Wahlraum:	GS Sennewitz – Turnhalle, barrierefrei Karl-Liebknecht-Straße 1 06193 Petersberg OT Sennewitz
Wahlbezirk 011 Petersberg OS Teicha	Wahlraum:	Rentnertreff Teicha Zum Kirchberg 5 06193 Petersberg OT Teicha
Wahlbezirk 012 Petersberg OS Wallwitz	Wahlraum:	Klassenraum – Passage Wallwitz, barrierefrei Götschetalstraße 17 06193 Petersberg OT Wallwitz
Wahlbezirk 013 Petersberg OS Wallwitz	Wahlraum:	Saal der Gemeindeverwaltung Götschetalstraße 15 06193 Petersberg OT Wallwitz

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 15.00 Uhr im Saal des Verwaltungsamtes, Götschetalstraße 15, 06193 Petersberg zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte, kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

   Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

   Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

   Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen amtlichen Stimmzettel ausgehändigt.

   Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

   Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

   a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

   b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

   Der Wähler gibt

   seine Erststimme in der Weise ab,

   dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

   und seine Zweitstimme in der Weise,

   dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

   Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist.

5. Wähler die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

   a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
   b) durch Briefwahl

   teilnehmen.

   Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann das Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

   Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Abs. 5 des Bundeswahlgesetzes).

   Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Petersberg, den 19.12.2024

Gemeinde Petersberg

i.V. N. Martin

Niklas Martin
1.stellv. Bürgermeister

GEMEINDE**PETERSBERG**

Gemeinsam bergauf!

Wir suchen zum schnellstmöglichen Arbeitsantritt:

- **eine/n Außendienst als Verwaltungsvollzugsbeamter (m/w/d)**, unbefristet, Vollzeit, E9a TVöD/VKA
- **eine/n Sachbearbeiter Gremienorganisation (m/w/d),** unbefristet, Vollzeit, EG 7 TVöD/VKA

In unserem Jobportal finden Sie weitere Informationen zu den Stellenangeboten:

https://www.gemeinde-petersberg.de/de/ausbildung_karriere.html

Wir freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf sowie Qualifikationsnachweise). **Bitte beachten Sie, dass Qualifikationen, Bildungsabschlüsse und Berufserfahrungen nur dann Berücksichtigung finden können, soweit diese mit Nachweisen belegt sind**. Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an: Gemeinde Petersberg, Personalamt, Götschetalstraße 15 in 06193 Petersberg

oder direkt per E-Mail: personal@gemeinde-petersberg.de

Allgemeine finden Sie alle unsere offenen Stellenangebote hier:

Bekanntmachung
über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag

am 23. Februar 2025

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde Petersberg
die Wahlbezirke der Gemeinde Petersberg
wird in der Zeit vom **03.02.2025 bis 07.02.2025**
während der allgemeinen Öffnungszeiten

Dienstag von	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag von	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag von	9.00 – 12.00 Uhr

in der Gemeinde Petersberg, Einwohnermeldeamt, OT Wallwitz, Götschetalstr. 15, 06193 Petersberg, barrierefrei, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. bis 16 Tag vor der Wahl, also vom 03.02.2025 bis 07.02.2025 bei der Gemeinde Petersberg, Einwohnermeldeamt, OT Wallwitz, Götschetalstr. 15, 06193 Petersberg Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 02.02.2025 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

71 - Halle

durch Stimmabgabe in dem Wahlraum seines Wohnortes

oder durch

Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung bis zum 12.01.2025 oder die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung bis zum 07.02.2025 versäumt hat,
b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfristen nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 21.02.2025, 15.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nummer 5.2 Buchst. a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
   a) einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
   b) einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag,
   c) einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen hellroten Wahlbriefumschlag und
   d) ein Merkblatt für die Briefwahl.

   Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

   Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

   Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht.

   Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Petersberg, den 19.12.2024

gez. Martin

1. stellv. Bürgermeister



Bekanntmachung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Saalkreis

Hinweisbekanntmachung nach § 8 Absatz 5, Satz 4, GKG LSA und § 9 Abs. 1 KVG LSA

Hiermit wird darauf hingewiesen, dass die von der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Saalkreis in ihrer Satzung am 14.10.2024 beschlossene 8. Änderung ver Verbandssatzung, gefasst unter Beschluss 46/24, beraten und beschlossen wurde. Die 8. Änderung der Verbandssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Saalkreis wurde im Amtsblatt des Landkreises Nr. 45 vom 21.10.2024 öffentlich bekannt gemacht.

gez. Wittenbecher
1. stellv. Verbandsgeschäftsführer Dienstsiegel Nr. 3

GEMEINDE**PETERSBERG**
mit den Ortschaften: Brachstedt, Gutenberg, Krosigk, Kütten, Morl, Nehlitz, Ostrau, Petersberg, Sennewitz, Teicha, Wallwitz

Redaktionsschluss und Erscheinungstermine Amtsblatt 2025:

Voraussichtlicher Redaktionsschluss	Voraussichtlicher Erscheinungstermin
Dienstag, der 17.12.2024 / 12:00 Uhr	Freitag, der 10.01.2025
Dienstag, der 21.01.2025 / 12:00 Uhr	Freitag, der 07.02.2025
Dienstag, der 18.02.2025 / 12:00 Uhr	Freitag, der 07.03.2025
Dienstag, der 18.03.2025 / 12:00 Uhr	Freitag, der 04.04.2025
Dienstag, der 15.04.2025 / 12:00 Uhr	Freitag, der 02.05.2025
Dienstag, der 20.05.2025 / 12:00 Uhr	Freitag, der 06.06.2025
Dienstag, der 17.06.2025 / 12:00 Uhr	Freitag, der 04.07.2025
Dienstag, der 15.07.2025 / 12:00 Uhr	Freitag, der 01.08.2025
Dienstag, der 19.08.2025 / 12:00 Uhr	Freitag, der 05.09.2025
Dienstag, der 16.09.2025 / 12:00 Uhr	Donnerstag, der 02.10.2025
Dienstag, der 21.10.2025 / 12:00 Uhr	Freitag, der 07.11.2025
Dienstag, der 18.11.2025 / 12:00 Uhr	Freitag, der 05.12.2025

Das nächste Amtsblatt erscheint am
Freitag, dem 07. Februar 2025
Redaktionsschluss:
Dienstag, 21.01.2025, bis 12.00 Uhr
Alle Artikel per E-mail bitte an:
redaktion@gemeinde-petersberg.de

Nichtamtlicher Teil

Information zur Thematik „Windpotenzialflächen“ in der Gemeinde Petersberg

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

im vergangenen Jahr 2024 wurde das Thema erneuerbaren Energien intensiv diskutiert. Im 1. Entwurf der Regionalplanung sind entsprechende Vorranggebiete, vor allem für Windenergie, auf dem Gemeindegebiet Petersberg ausgewiesen worden.

In der Gemeinderatsitzung im Dezember 2024 haben die Gemeinderäte den Beschluss zur Willensbekundung für das regionale Konzept aufgehoben und durch einen weiteren Beschluss den Bürgermeister aufgefordert eine entsprechende Stellungnahme an die Regionalplanung zu versenden. Diese Stellungnahme wurde vor den Weihnachtsfeiertagen 2024 entsprechend versendet.

Die weitere Verfahrensweise zum Regionalplan haben wir bei der Planungsgesellschaft Halle erfragt. Hierbei können Stellungnahmen zu jedem Zeitpunkt in den Planungsprozess eingebracht werden. Des Weiteren erfolgt die Planaufstellung im Rahmen eines rechtlich normierten Verfahren. Innerhalb dieses Verfahrens werden die sog. Träger öffentlicher Belange (u. a. wir als Kommune) beteiligt und ebenfalls um entsprechende formale Stellungnahmen gebeten. Das öffentliche Beteiligungsverfahren wird in der Zeit vom 13.01.2025 bis 14.03.2025 erfolgen. Aufgrund der Ladungsfristen zum Gemeinderat wird der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg sich im Februar 2025 mit dem Beschluss zur Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange auseinandersetzen.

Die Stellungnahme vom Dezember 2024, welche der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschlossen hat, ist darauf ausgerichtet, die ausgewiesenen Gebiete aus dem Entwurf im weiteren Verlauf des Verfahren wieder herauszunehmen und zu streichen.

Niklas Martin
1. stellv. Bürgermeister der Gemeinde Petersberg

Geplanter Hartsteintagebau Niemberg / Brachstedt

BUND kritisiert veraltete hydrologische Daten und unzureichende Betrachtung des Natur- und Artenschutzes

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) kritisiert den geplanten Neuaufschluss eines Hartsteintagebaus im nördlichen Saalekreis. Anfang letzter Woche reichte der Naturschutzverein fristgerecht seine ablehnende Stellungnahme beim Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt ein.

Der Naturschutzverband äußert Bedenken hinsichtlich des Grundwasserkörpers und der ansässigen Tier- und Pflanzenwelt. Die hydrologischen Gutachten zum Vorhaben stammen aus den 1990er-Jahren. Sie wurden zwar aktualisiert, aber auch die „neuen“ Gutachten sind mittlerweile mehr als zehn Jahre alt.

BUND-Landesgeschäftsführer Christian Kunz gibt zu bedenken: „Vor allem Grundwasserveränderungen oder sogar -absenkungen werden anhand dieser alten Daten berechnet und bewertet – das ist in Zeiten der Klimakrise nicht akzepta-

bel. Was passiert mit den abgeleiteten Abwässern? Werden nahe liegende Fauna-Flora-Habitate-Gebiete davon beeinflusst? All das bleibt in den ausgelegten Unterlagen ungeklärt."

Das FFH-Gebiet „Porphyrkuppen Burgstetten bei Niemberg" sowie die angrenzenden naturschutzfachlich sehr wertvollen Bereiche der Porphyrkuppen befinden sich direkt neben dem geplanten Tagebau. Sensible Biotope würden zerstört und gefährdete Tierarten wie die bodenbrütenden Feldlerchen und Wiesenpieper würden ihren Lebensraum verlieren. Mindestens jedoch würden sie durch Sprengungen und Lärm des Tagebaus gestört. Zudem hat die Hallesche Porphyrkuppenlandschaft eine äußerst hohe Bedeutung für viele weitere Arten wie Walliser Schwingel und Pfriemengras, die trockenwarme Magerrasen bevorzugen. Laut BUND wurden diese artenschutzrechtlichen Besonderheiten in den Fachunterlagen nicht bzw. unzureichend eingearbeitet. Das auf dem Gebiet befindliche Wäldchen muss aus Sicht des Naturschutzvereins unbedingt erhalten bleiben.

Der Hartstein, der zwischen den Dörfern Niemberg und Brachstedt gewonnen werden soll, ist vorwiegend für den Straßenbau gedacht.

Kunz schildert: „Längst können Ersatzbaustoffe aus dem Beton- und Ziegelrecycling im Straßenbau eingesetzt werden. Auf der anderen Seite wird der Druck auf die Natur und ihre begrenzt verfügbaren Ressourcen weiter erhöht. Es ist unbegreiflich, über neue Tagebaue zu reden, wenn gleichzeitig aber wertvolle, recycelbare Baustoffe auf Deponien landen!"

Kontakt:
Christian Kunz, Geschäftsführer BUND Sachsen-Anhalt e.V., E-Mail: christian.kunz@bund-sachsen-anhalt.de, Tel.: 0391/563078-14

Pressestelle des Landesverbandes:
Luisa Littich, E-Mail: luisa.littich@bund-sachsen-anhalt.de, Mobil: 0151 23537190

Jugend – Friedfischfischerprüfung Kreisanglerverein Saalkreis e.V.

Durch den Kreisanglerverein Saalkreis e.V. wird auf Grundlage des § 31 FischG und der aktuellen Fischerprüfungsordnung des Landes Sachsen-Anhalt bekannt gegeben, dass am 01.03.2025 eine Jugend- und Friedfischfischerprüfung stattfindet.
Zugelassen für die Jugendfischerprüfung sind Jugendliche ab dem 8. Lebensjahr.
Zugelassen für die Friedfischfischerprüfung sind Personen ab dem 13. Lebensjahr.
Anmeldungen zu dieser Prüfung werden mittwochs von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr und samstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und nach telefonischer Absprache **ab dem 12.01.2025** in der Geschäftsstelle des KAV Saalkreis beim Geschäftsführer Herrn Steffen Nagel in Wettin-Löbejün OT Friedrichsschwerz Coloniestraße 27 entgegen genommen.
Die Prüfungsgebühr für den Jugendfischereischein beträgt 25,00 Euro. Die Prüfungsgebühr für den Friedfischfischereischein beträgt bis zum 17. Lebensjahr 30,00 Euro. Ab dem 18. Lebensjahr beträgt die Prüfungsgebühr 55,00 Euro.
Sie ist bei der Anmeldung zu entrichten.

Am **22.02.2025 von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr** wird eine Einweisung/Schulung im Anglerheim des KAV Saalkreis e.V. angeboten. Der Bedarf ist bei der Anmeldung mit anzumelden.
Anmeldeschluss ist der **09.02.2025.**

Rückfragen sind zu richten an Herrn Bernd Schuhmann, Tel. 0151/59173712 oder 0345-6821275 und Herrn Steffen Nagel Tel. 0162/9463765 oder 0345-44580937.

Schuhmann
Vorsitzender

Kinder- & Jugendfeuerwehren der Gemeinde Petersberg

Ende November war es wieder soweit: Die Weihnachtsfeiern aller Kinder- und Jugendfeuerwehren der Gemeinde Petersberg standen an.
Am 22.11.2024 starteten wir mit der Weihnachtsfeier der Kinderfeuerwehren in der Halloren Erlebniswelt in Halle (Saale). Die Kinder durften zuerst ihre eigenen Pralinen herstellen, im Anschluss daran wurden für alle Teilnehmer Kakao und Muffins serviert und zum Abschluss erhielten wir eine Führung von Lina, welche uns die Geschichte der Schokoladenfabrik in Halle näherbrachte. Lina erklärte uns nicht nur die Geschichte, sondern es durfte, wie es sich in einer richtigen Schokoladenfabrik gehört, natürlich auch genascht werden. Von Kakaonibs, über flüssige Schokolade bis hin zu den fertigen Pralinen wurde alles probiert. Auch die neuen Dubai-Pralinen durften wir auf dem Fließband bereits bestaunen. Es war ein schöner und erlebnisreicher Tag und ein perfekter Start in die besinnliche Adventszeit.

Am 30.11.2024 waren nun endlich die „Großen" dran. Mit unseren Jugendfeuerwehren stand Eislaufen auf dem Programm. Im Sparkassen-Eiszelt in Halle (Saale) durften wir über zwei Stunden die Eisfläche unsicher machen. Nach anfänglichen Unsicherheiten bei dem ein oder anderen Jugendlichen oder auch Betreuer, wurden alle immer sicherer auf dem Eis. Es war ein riesen Spaß für Groß und Klein und ein schöner gemeinsamer Abschluss eines erfolgreichen Jahres.

Ich bin immer wieder begeistert und stolz darauf, wie viele tolle Nachwuchskräfte wir in unseren Kinder- und Jugendfeuerwehren haben und blicke positiv in die Zukunft im Hinblick auf die Sicherstellung des Brandschutzes in unserer Gemeinde. Dieser Erfolg gilt jedoch insbesondere all den engagierten Kinder- und Jugendfeuerwehrwarten sowie allen Betreuern und Helfern. Eine großes Dankeschön sowie ein gesundes neues Jahr 2025 für alle.

Melissa Nitzer
- Gemeindejugendwartin -



IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Petersberg,
Götschetalstraße 15, 06193 Petersberg
Jahrgang 34, Nr. 1, 10. Januar 2025
Redaktion: Gemeinde Petersberg,
Telefon: 03 46 06/25 31 00, Fax: 03 46 06/25 31 40
E- Mail: redaktion@gemeinde-petersberg.de
Redaktionsschluss: 17.12.2024, bis 12.00 Uhr
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Gemeinde Petersberg
Druck und Anzeigenannahme: Offset- und Buchdruckerei Schulze GbR, Siedlung 19,
06193 Petersberg OT Teicha, Tel.: 03 46 06/2 04 16
E-Mail: druckerei-schulze@web.de,
Anzeigenpreis: 0,90 Euro pro qcm
zuzüglich gesetzl. Mwst.
Erscheinungsweise: monatlich
Zustellung: kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Petersberg. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung.
Die Redaktion behält sich das Recht zum Kürzen vor.

Anmerkung der Redaktion:
Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Gemeindeamtes oder der Druckerei bestehen keine Verlustansprüche. Im Bedarfsfall sind in der Druckerei Einzelstücke des Amtsblattes käuflich zu erwerben zuzüglich Versandkosten. (Solange der Vorrat reicht.)

Das Amtsblatt gilt für die Ortschaften:
Brachstedt, Gutenberg, Krosigk, Kütten, Morl, Nehlitz, Ostrau, Petersberg, Sennewitz, Teicha, Wallwitz und für die Gemeinde Petersberg selbst.

Wohnungsverwaltung

telefonische Sprechzeiten

Dienstag 10:00 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag 13:30 Uhr – 15:00, Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Zuständigkeit nach Ortschaften

Frau Heldmann: 01511 / 44 99 757
Brachstedt, Kütten, Petersberg,
Nehlitz, Teicha, Gutenberg

Frau Weißmantel: 0152 / 09 32 71 85
Sennewitz, Morl, Wallwitz,
Krosigk-Kaltenmark, Ostrau,
Mösthinsdorf

Notdienstnummern

WAZV (öffentlicher Bereich bis Hauptwasseruhr):
Trinkwasser: 0800 / 66 47 003
Abwasser: 01511 / 41 22 795

MitNetz Strom (öffentlicher Bereich bis Hauptzähler)
0800 / 2 30 50 70

MitGas (öffentlicher Bereich bis Hauptzähler)
0800 / 2 20 09 22

Gemeinde Petersberg
Ortschaft Brachstedt



Steinbruch-Debatte: Bürgerversammlungen, Unterschriften und Engagement

Kurz vor Jahresende war das Wort „Steinbruch“ in unserer Region in aller Munde. Der Grund: Das Planfeststellungsverfahren für einen neuen Hartsteintagebau zwischen Brachstedt und Niemberg. Schon früh kam der Ortschaftsrat von Brachstedt zu dem Entschluss, die Firma einzuladen und eine Einwohnerversammlung zu organisieren, um die Leute zu informieren.

Die Zeit war knapp, aber wir haben schnell reagiert. Als Ortsbürgermeister habe ich die Zusammenarbeit mit den betroffenen Nachbarorten angestoßen. Innerhalb von nur vier Wochen haben wir zusammen zwei Bürgerversammlungen organisiert, umfangreiches Informationsmaterial erstellt und verteilt, mit Experten gesprochen, Behörden kontaktiert, zig Telefonate geführt, Mails geschrieben und in der Presse Rede und Antwort gestanden. Zudem haben wir viele Gespräche mit unseren Bürgern geführt und sie dazu aufgerufen, Einwendungen gegen das Vorhaben einzureichen.

Anfang Dezember erhielten wir einen direkten Termin beim Präsidenten des Landesamtes für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt, um eine Unterschriftenliste als Sammeleinwendung zu übergeben. Zu diesem Zeitpunkt waren bereits über 500 Einwendungen eingegangen. Das Landesamt versprach, alle Einwendungen sorgfältig zu prüfen und abzuwägen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich aktiv eingebracht haben und bei den Bürgerversammlungen dabei waren - es war deutlich zu merken, wie viele sich mit dem Thema bereits intensiv beschäftigt hatten.

Natürlich gibt es auch unterschiedliche Meinungen, und es ist in Ordnung, wenn nicht jeder gegen das Projekt ist. Ein großer Dank geht an den Burgstettenverein e.V., den Ortschaftsrat von Brachstedt sowie alle anderen beteiligten Ortschaftsräte aus der Stadt Landsberg – so funktioniert gute Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg.

Ein besonderer Dank geht an die Fachleute, die uns mit ihren Expertisen enorm unterstützt haben. Ein Dankeschön gilt auch der Brachstedter Kirchengemeinde, die uns für die Bürgerversammlung ihre Kirche zur Verfügung gestellt hat.

Jetzt bleibt abzuwarten, wie das Landesamt entscheidet. Wir haben alles getan, um unsere Stimme hörbar zu machen – und sind gespannt auf das Ergebnis.

Heiko Rebsch
Ortsbürgermeister Brachstedt

Leseteppich mit Bastelstube

Der Brachstedter Leseteppich ging in die zweite Runde. Statt nur zuzuhören, konnten die kleinen Bücherfans diesmal in der Weihnachtsbastelstube selbst kreativ werden.
Den Beginn machte die Vorleserin Yvonne Hensel, die den Kindern die kurze Geschichte „Wie weihnachtelt man?“ vorlas. In gemütlicher Atmosphäre lauschten die kleinen Zuhörer gebannt der Erzählung. Anschließend ging es in die Bastelstube, wo Kerstin Pannier und Tessy Hensel mit den Kindern aus alltäglichen Materialien kleine Weihnachtskunstwerke zauberten. Fleißig wurde geklebt, geschnitten und gemalt.
Die Kinder gestalteten ihre eigenen kleinen Weihnachtsbäume, Weihnachts-manngesichter und Christbaumkugeln, die später stolz mit nach Hause genommen werden konnten. Dazu gab es leckeren Kakao und Plätzchen. Um selbst in neue Geschichten eintauchen zu können, gab es einen kleinen Büchertauschmarkt. Ein Nachmittag voller Freude und Fantasie für alle, die dabei waren.
Die Reihe Brachstedter Leseteppich soll Kinder für Bücher und Geschichten begeistern. Sie findet einmal im Monat statt. Im Januar geht die Reise des Leseteppichs weiter und bringt die Geschichten in die Gruppen der Kindertagesstätte Krixel-Kraxel.
Das Projekt wird durch den Ideenwettbewerb Revierpionier gefördert.

Heiko Rebsch
Vorsitzender Heimatverein Brachstedt e.V.



Tessy Hensel begrüßt die Kinder in der Weihnachtsbastelstube.
Foto: Heiko Rebsch

SG BW 1921 Brachstedt ... Fußballkids der Jahrgänge 2018-2019 gesucht !

Für unsere neue Bambini-Gruppe suchen wir Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2018 und 2019, die Lust auf Ballspiele unter der Anleitung von liebevollen und engagierten Lizenztrainern haben. Bei Interesse bitte anmelden unter 0177-7278309 >> Wir freuen uns über jedes Kind !!!



Bildrecht SG BW 1921 Brachstedt

SG BW 1921 Brachstedt ... Stickerheft unserer Fußballabteilung

Pünktlich zu Weihnachten konnte das neue Stickeralbum zur Saison 2024/25 unserer kleinen und großen Fußballer fertiggestellt werden. Insgesamt 190 Sticker zum Einkleben können nun gesammelt werden. Dabei sind alle Mannschaften unserer Fußballabteilung von der Bambini-Mannschaft bis zu den Landesliga-Herren. Zudem gibt es Sticker von Mannschaftsbildern der letzten 100 Jahre sowie von unseren Legenden und Schiedsrichtern. Aber auch unserem Staff-Team, die sich liebevoll um alles rund um die Sportanlage samt Verkauf kümmern, wurde eine Stickerseite gewidmet. Viel Spaß beim Sammeln und Tauschen !!!



Stickeralbum, Bildrecht SG BW 1921 Brachstedt

SG BW 1921 Brachstedt ... Weihnachtscup unserer Tischtennisabteilung

Seit vielen Jahren findet traditionell im Dezember der große Vereins-Weihnachtscup unserer Tischtennisabteilung statt. Besten Dank an dieser Stelle an Christian Beer und Sebastian Walther für die Organisation. Am Samstag, dem 14. Dezember war es nun wieder so weit. Nach unzähligen spannenden Spielen in Vor- und Finalerrunden siegte nach 5 langen Stunden beim A-Turnier nun schon zum zweiten Mal in Folge Kevin



Scholz (1.) vor Sirko Dahlmann (2.) und René Helm (3.). Das B-Turnier gewann nach starker Leistung Andreas Schaaf (1.) vor Marek Heyner (2.) und Landesligafußballer Tobias Kuka (3.). ***Glückwunsch allen und Sport frei !!!***

Foto Tischtennis, Bildrecht SG BW 1921 Brachstedt



Foto Weihnachten Brachstedt Gruppenfoto,
Bildrecht SG BW 1921 Brachstedt

Viele Grüße,
Sirko Dahlmann
1. Vorsitzender
www.1921-Brachstedt.de

Weihnachtsbaumverbrennen in Brachstedt

WANN: Samstag, 11.01.2025, ab 17:00 Uhr
WO: Gerätehaus der Feuerwehr Brachstedt
Wurper Straße 8 b

Wir laden Sie ganz herzlich zum traditionellen Weihnachtsbaumverbrennen ein.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!





Bitte stellen Sie Ihre abgeschmückten Weihnachtsbäume **am 11.01.2025 bis 09:00 Uhr gut sichtbar** vor die Haustür.

Unsere freiwilligen Feuerwehrkameraden/ Feuerwehrkameradinnen sammeln diese ein.

Gern nehmen wir Ihre ausgedienten Bäume auch noch am 11.01.2025 zur Verbrennung vor Ort entgegen.

Die Veranstaltung findet bei schlechtem Wetter im Gerätehaus statt.

Förderverein Feuerwehr Brachstedt e.V.
Feuerwehr Brachstedt



Gemeinde Petersberg

Ortschaft Gutenberg

Von der Jugend lernen

Im Rahmen der Ortschaftsratssitzung am 09. Dezember stellten die Schüler BG Wettin der Projektgruppe „Gemeinsam für ein nachhaltigeres Gutenberg“ ihre Ergebnisse aus einer im Dorf erfolgten Umfrage vor. 100 Fragebögen sind ausgeteilt worden, davon wurden 70 beantwortet. Die wichtigste Erkenntnis für uns aus der Umfrage: Die meisten Bewohner fühlen sich in unserem Dorf wohl, aber gerade in Sachen Sauberkeit und gesellschaftliches Miteinander wurden klare Verbesserungspotentiale identifiziert.

Der Fragebogen bot neben der Möglichkeit zu Feedback auch Platz für Ideen der Bürger. Hierbei wurden u. a. genannt die Durchführung von Müllsammelaktionen, verschiedene Angebote für Jung und Alt schaffen, Freiwilligeneinsätze organisieren und mehr Sitzmöglichkeiten bereitstellen. Einige dieser Ideen wurden in den vergangenen Monaten bereits aufgegriffen, z. B. Pflanzaktionen zur Verschönerung des Dorfplatzes, Förderung einer neuen Sitzbank, Angebot von Spielenachmittagen für Schulkinder und ein ganzjährig zugänglicher Bücherschrank. Uns ist bewusst, dass noch viel Arbeit vor uns liegt, weshalb wir das Engagement der Schüler umso mehr zu schätzen wissen.

Unser besonderer Dank gilt: Niklas und Nils Rümmler, Marie Hoffmann, Lena Beetz, Lilly Westkämper und Emily Majuntke
Der Ortschaftsrat Gutenberg

Spielenachmittag für Kinder
(6 bis 16 Jahre)
Gesellschaftsspiele/Brettspiele/Kartenspiele

Wann? Dienstag , 14.01. und 04.02., 16-18 Uhr
Wo? Fruchtweinschenke Gutenberg

Zur besseren Planung wird um Voranmeldung gebeten unter 01522/7740426 (Fr. Jakob)

Adventsnachmittag mit Hallescher Mundart

Am Sonntag, dem 01.12., lud die Spielplatzinitiative Gutenberg zum Adventsnachmittag in den kleinen Saal der Fruchtweinschenke ein. Es war eine gute Gelegenheit, bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen zusammen zu kommen. Als Höhepunkt gab es ein Programm in „Hallescher Mundart“ der Entertainerin Bettina Schirmer.

Der Nachmittag wurde sehr gut angenommen. Binnen kurzer Zeit waren alle 60 Plätze reserviert. Insgesamt wurden 722,92 € für die Sanierung unseres Spielplatzes eingenommen, ein großartiges Ergebnis! Wir bedanken uns herzlich bei Frau Schirmer für ihre Darbietung, bei allen Anwesenden, die so fleißig konsumiert und gespendet haben, bei Frau Zeising vom Blumenhaus Zeising, bei der Druckerei Schulze, Oliver Behrens, bei allen fleißigen Kuchenspendern und bei Herrn Steffen Schulze.

Die Spielplatzinitiative Gutenberg

Weihnachtsmarkt

Auch in diesem Jahr hat sich die Spielplatzinitiative wieder mit einem Stand auf unserem Weihnachtsmarkt am 07.12.2024 beteiligt. Wir konnten allerhand hübsche selbstgebastelte Dinge anbieten. Wir danken vom Herzen den fleißigen Wichteln, Familie Nicol, die mit Hingabe Gestecke gebastelt und Schokoladenäpfel hergestellt hat und Frau Pilger die uns sehr schöne Weihnachtskränze für den Verkauf überließ. Auch herzlichen Dank an Familie Haus für die vielen Weihnachtselche. Aber wir sagen auch Dankeschön an unseren Heimatverein. Ohne ihn hätten wir wahrscheinlich keinen Weihnachtsmarkt. Trotz des regnerischen Wetters kamen viele Besucher, tranken Glühwein, ließen sich Waffeln, Bratwurst oder Fleischkäse schmecken und schlenderten von Stand zu Stand, kauften hier und da. Wir sagen DANKE an Alle, die uns so tatkräftig unterstützen. Verkauf und Spenden haben weitere 306,92 € für den neuen Rutschenturm eingebracht.

Die Spielplatzinitiative Gutenberg

DANKESCHÖN

Wir bedanken uns für die großzügigen Spenden der Familien Hennig/Müller und Neuber, Frau Sabine Hestner.sowie der Firma Stein GmbH aus Querfurt.

Die Spielplatzinitiative Gutenberg

Auf ein Neues im Gutenberger Kulturverein

Wie immer können wir im Gutenberger Kulturverein auf ein ereignisreiches Jahr zurück blicken.

Der Besuch des Kunstmuseums Moritzburg und des Museums für Vorgeschichte sind fast schon zur Tradition geworden. Viel Spaß hat auch der Tag der offenen Ateliers, organisiert von einem Mitglied unseres Vereins, gemacht und soll in diesem Jahr mit dem Kennenlernen anderer Künstler wiederholt werden. Sehr interessant waren die Führung über den Stadtgottesacker und die Besichtigung des Kraftwerkes Schkopau mit dem „Besteigen“ der 136 m hohen Aussichtsplattform. Wir hatten eine weite Sicht über das Umland bis hin zum Leipziger Völkerschlachtdenkmal. Die unterhaltsame Führung durch den blühenden Botanischen Garten in Halle hat allen Beteiligten sehr gut gefallen und vielleicht zu weiteren Besuchen dieser wunderschönen Garten- und Parkanlage angeregt. Nicht zu vergessen sind das Sommerfest und die Beteiligung am Heimatfest unseres Dorfes. Hier sei noch einmal den fleißigen Kuchenbäckern und -verkäufern, die viel zum Gelingen des Festes beigetragen haben, herzlich gedankt.

So abwechslungsreich und unterhaltsam soll es in diesem Jahr weitergehen. Der Gutenberger Kulturverein plant wieder interessante Museums- und Galeriebesuche, das Planetarium steht im Programm wie auch Ausstellungen des Museums auf dem Petersberg. Der Filzkurs, der im letzten Jahr ins Leben gerufen wurde, soll fortgesetzt werden Es gibt noch viele lohnenswerte Ziele in unserer Gegend – auch da haben wir schon ein paar Ideen.

Zu allen Veranstaltungen sind Nichtmitglieder willkommen. Vielleicht gefällt es Ihnen und Sie haben Lust, in unserem Verein mitzumachen und mitzuwirken.
Sie finden unser Programm und aktuelle Nachrichten unter:
www.gutenberger-kulturverein.de



Stadtgottesacker
Bildrecht: Gutenberger Kulturverein

Weihnachtszauber in Gutenberg

Trotz des Dauerregens war der Weihnachtsmarkt am 7. Dezember im Garten der Fruchtweinschänke ein voller Erfolg. Zu den Höhepunkten des Abends gehörten der Auftritt der KITA-Kinder, die stimmungsvolle Musik des Gutenberger Posaunenchors, eine bezaubernde Weihnachtsgeschichte für die Kleinen und natürlich der mit Spannung erwartete Besuch des Weihnachtsmanns.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Besucher, Helfer und Unterstützer. Ein besonderer Dank gilt der Familie Schliephake für die großzügige Weihnachtsbaumspende, dem Landmarkt PEGASUS für das bereitgestellte Heu sowie der Gutenberger Feuerwehr, die im Handumdrehen ein Zelt als Regenunterstand bereitstellte.

Wir wünschen allen ein gesundes und glückliches neues Jahr und freuen uns auf viele weitere Veranstaltungen im Jahr 2025.

Ihr Gutenberger Heimatverein e.V. – Vorstand



Kleine Stimmen, große Freude - der Auftritt der KITA-Kinder
Foto: Annett Pecsics



Gemütlich trotz Regen

Foto: Annett Pecsics



Gemeinde Petersberg
Ortschaft Krosigk

Pro Krosigk-Kaltenmark e. V. informiert

Einladung ins Jahr 2025 – Gemeinsam gestalten wir die Zukunft

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten Ihnen von Herzen ein gesundes, erfolgreiches und friedliches Jahr 2025 wünschen! Mit viel Tatendrang und Zuversicht starten wir in das neue Jahr, denn die Ziele und Aufgaben unseres Vereins sind bereits abgesteckt.

Gleich zu Beginn des Jahres laden wir Sie herzlich ein, sich aktiv einzubringen: Am **13. Januar 2025 um 18:30 Uhr** findet im Gemeindezentrum Kaltenmark unsere öffentliche, erweiterte Vorstandssitzung statt. Dies ist eine ideale Gelegenheit, uns Ihre Hinweise, Wünsche und Anregungen mitzuteilen, um gemeinsam an unseren Projekten und Vorhaben zu arbeiten.

Den Überblick über unsere geplanten Veranstaltungen und Aktionen finden Sie auf unserer Webseite unter www.krosigk-kaltenmark.de.

Das kommende Jahr wird wieder viele spannende und abwechslungsreiche Veranstaltungen für alle Altersgruppen bieten, darunter:

- **Einwohnertreffs:** Gemeinsam ins Gespräch kommen und Ideen austauschen.
- **Aktionstage Umwelt:** Aktiv für unsere Natur und Nachhaltigkeit.
- **Horchenfest:** Ein Fest für alle Sinne in der Freizeitanlage Horchen.
- **Spielenachmittage:** Spaß und Gemeinschaft für Jung und Alt.
- **Halloweenspektakel mit Kürbisschnitzen:** Ein schaurig-schönes Erlebnis für die ganze Familie.

Darüber hinaus planen wir neue Aktivitäten, wie z. B. ein Sommerkino, kreative Sommerferienprogramme und buchbare betreute Events für Kitas, Schulen und andere Kinder- und Jugendeinrichtungen in der Freizeitanlage Horchen.

Auch im Jahr 2025 gehen die Erweiterungsarbeiten in der Freizeitanlage Horchen weiter, um den Ort noch attraktiver für alle zu gestalten. Gleichzeitig leisten wir weiterhin unseren Beitrag zur Dorfentwicklung und Zukunftsgestaltung in vielfältigen Bereichen.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!
Gemeinsam können wir auch 2025 zu einem erfolgreichen und lebendigen Jahr machen. Seien Sie dabei – mit Ihren Ideen, Ihrem Engagement und Ihrer Begeisterung.

Herzliche Grüße
Ihr Vereinsvorstand PROKK e. V.

Neuwahlen der SG Krosigk e.V.

Am 09.11.2024 wurde zur Mitgliederversammlung der Sportgemeinschaft Krosigk ein neuer Vorstand gewählt. Alle Ämter der SG Krosigk e.V. wurden neu besetzt.

Bisheriger Vorstand	*Neuer Vorstand*
Vorsitzender:	
Dieter Wehling (seit 1978)	**Steve Parreidt**

Stellv. Vorsitzender:	
Joachim Küster (seit 2001)	**Sebastian Sponfeldner**
Sportwart:	
Klaus Wolter (seit 2001)	**Christian Goldmann**
Kassenwart:	
Gisela Dörscheln (seit 1996)	**Monique Geier**
Schriftführer:	
Bärbel Koch (seit 1993)	**Nicole Jacobshagen**

In diesem Zusammenhang zeichnete Angela Heimbach, die Präsidentin des LSB Sachsen-Anhalt e.V., unseren Sportfreund **Klaus Wolter,** für seine langjährige Funktionstätigkeit, mit der goldenen Ehrennadel aus.
Ebenso durften am 08.12.2024 zum „Tag des Ehrenamtes“ des KSB Saalekreis e.V. die langjährigen Vorstandsmitglieder **Gisela Dörscheln, Bärbel Koch und Joachim Küster** die goldene Ehrennadel für ihren ehrenamtlichen Einsatz entgegennehmen.
Unser langjähriger Vorstandsvorsitzende **Dieter Wehling** wurde mit der höchsten Auszeichnung, der „Eintragung in das Ehrenbuch“ des Landessportbundes Sachsen-Anhalt e.V. geehrt.
Vielen Dank für euren stetigen Einsatz und euer Engagement.

Dem neuen Vorstand der SG Krosigk e.V. wünschen wir viel Erfolg und Freude in eurem Ehrenamt.

SG Krosigk e.V.



v. links n. rechts: Angela Helmbach, Klaus Wolter, Dieter Wehling
Bildrecht: SG Krosigk e. V.



v. links n. rechts: Joachim Küster, Gisela Dörscheln, Bärbel Koch, Dieter Wehling
Bildrecht: SG Krosigk e. V.

Hurra, Hurra, die Tanne brennt!
Am **11.01.2025 ab 15 Uhr** findet bei uns, der Feuerwehr Korsigk-Kaltenmark, das jährliche Tannenbaumverbrennnen statt. Jeder aus Krosigk, Kaltenmark und Neue Häuser kann seinen Baum bei uns vorbeibringen und bekommt dafür einen Getränkegutschein. Wir freuen uns auf Euch.

Eure Feuerwehr Krosigk-Kaltenmark



Termin / Uhrzeit	Veranstalter / Art der Veranstaltung	Ort der Veranstaltung
11.01. ab 15:30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Tannenbaum verbrennen	FFW Kaltenmark
13.01. 18:30 Uhr	Pro Krosigk-Kaltenmark e.V. öffentliche Vorstandssitzung	Gemeindezentrum Neuenhäuser 13
20.01. 14:30 – 17:00 Uhr	Mehrgenerationen Treff n.e.V. Kaffeeklatsch	Wassermühle 3
20.01. 19:00 Uhr	Chorprobe	Gemeindezentrum Neuenhäuser 13
27.01. 19:00 Uhr	Chorprobe	Gemeindezentrum Neuenhäuser 13
29.01. 14:30 Uhr.	Rentnertreff	Gemeindezentrum Neuenhäuser 13

Jeden Mittwoch treffen sich ab 15:00 Uhr die Krosigker Skatfreunde im Gemeindezentrum Neuenhäuser 13.

Gemeinde Petersberg
Ortschaft Kütten

Ortschaftsrat stimmt gegen Vorranggebiet

Der Ortschaftsrat Kütten hat sich während seiner Sitzung am 17. Dezember 2024 gegen das von der Regionalen Planungsgemeinschaft Halle geplante Vorranggebiet für Windenergieanlagen „Brachstedt-Kütten-Ostrau-Petersberg“ ausgesprochen. Zugleich wurde die Planungsgemeinschaft aufgefordert, dieses Vorranggebiet zu streichen.

Auf der geplanten 541 Hektar großen Fläche östlich von Kütten könnten schätzungsweise 25 Windräder gebaut werden. Der Ortschaftsrat befürchtet dadurch negative Auswirkungen auf die Gesundheit der Einwohner durch Infraschall, Geräuschpegel, Schattenwurf und Mikroplastik. Weiter sind nachteilige Auswirkungen auf die Tierwelt, vor allem auf Insekten, Rast- und Zugvögel, Eulen, Fledermäuse sowie Greifvögel, insbesondere auf die in unserer Region beheimateten Rotmilane zu befürchten.

Das Landschaftsbild am Fuße des Petersbergs wird durch den Windpark zerstört. Der Petersberg ist die prägende Erhebung in der Region und zugleich Erholungsgebiet für viele Menschen aus Halle. Eine Vielzahl von Windrädern würde den Wert des

Erholungsgebietes Petersberg deutlich vermindern. Durch den Bau der Windräder und der dazu erforderlichen Zufahrtswege geht ein Teil wertvollster Ackerfläche mit sehr hohen Bodenwertzahlen verloren.
Große Teile des geplanten Vorranggebietes liegen im Landschaftsschutzgebiet Petersberg mit Waldgebieten und einer Vielzahl gesetzlich geschützter Biotope. Hier einen Windpark zu errichten, ist mit den Biotopverbundplanungen des Landes Sachsen-Anhalt nicht vereinbar. Durch die räumliche Nähe des Vorranggebietes zum Flugplatz Oppin sind Einschränkungen im Flugbetrieb, insbesondere für die Rettungshubschrauber, zu befürchten.

Beschränkungen ergeben sich auch daraus, dass durch das Vorranggebiet eine Gasleitung führt.

Der Ortschaftsrat hat sich bei seiner Stellungnahme auch vom Stimmungsbild der Einwohner leiten lassen. Denn das geplante Vorranggebiet stößt bei der Bevölkerung in Kütten und Drobitz auf große Ablehnung. Bei einem Bürgerforum am 4. Dezember 2024 in Kütten stimmten alle 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gegen die Ausweisung des Windkraftvorranggebietes.

Über den Beschluss des Ortschaftsrats wurde auch der Ortschaftsrat Petersberg informiert. Denn bei Drehlitz ist ein weiteres Vorranggebiet für Windenergieanlagen geplant, von dem nicht nur die Petersberger und Drehlitzer, sondern auch die Drobitzer betroffen wären.

Am 13. Januar 2025 beginnt zu den geplanten Vorranggebieten für Windenergieanlagen das öffentliche Beteiligungsverfahren, das bis zum 15. März online erfolgt. Jeder Bürger kann sich dann zu den Plänen äußern.

Helmut Dawal
Ortsbürgermeister

Weihnachtsbäume werden verbrannt

Der Heimatverein Kütten/Drobitz und die Freiwillige Feuerwehr Kütten laden zum traditionellen Weihnachtsbaumverbrennen ein, das am **Sonnabend, dem 11. Januar 2025, um 17 Uhr** auf dem Küttener Anger stattfindet. Die Einwohner von Kütten und Drobitz können ihre abgeschmückten Bäume am 10. Januar vor die Häuser legen, wo sie abgeholt werden. Zum geselligen Baumverbrennen gibt es Bratwürstchen, Glühwein und Kakao. Sollte es am 11. Januar regnen oder stürmen, findet die Veranstaltung am 18. Januar statt,

Helmut Dawal
Vereinsvorsitzender

Werte Einwohner von Kütten und Drobitz,

Ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 2025 wünschen Ihnen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kütten/Drobitz

Im Jahresrückblick 2024 können wir als Feuerwehr Kütten/Drobitz feststellen, dass sich die hohen Erwartungen in diesem Jahr, vollumfänglich erfüllt haben. Man kann ohne Übertreibung feststellen, dass dieses Jahr zu einen der erfolgreichsten in unserer 90 jährigen Feuerwehrhistorie gehört.
Nicht nur allein die Indienststellung unseres neuen MLF, die komplette Neueinkleidung mit Einsatzuniformen nach der Bekleidungsvorschrift S-Gard, der malerseitigen Erneuerung der Außenfassade des Gerätehauses, des Neueinbaues eines gedämmten Segmenttores und die elektrische Erschließung des ehemaligen „Giftschuppen“ als Feuerwehrgerätehaus 2 in der Schelmuffskystraße, sondern auch die erstmalige Organisation und Durchführung des 10. Petersberg-Pokals in Kütten.
An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle Helfer und Unterstützung namentlich des Sportvereines Kütten, den Heimatverein Kütten, der Drobitzer Dorfgemeinschaft, der Feuerwehr Gutenberg und Feuerwehr Halle-Trotha sowie Grillmeister Torsten Ogurek und Helfer.

Im vergangenen Jahr hatte die Feuerwehr Kütten/ Drobitz Glück mit dem Einsatzgeschehen. Es waren nur wenige Brände, Technische Hilfeleistungen und Unterstützungen des Rettungsdienstes notwendig.

Im Jahr 2024 konnte der Kamerad Konrad Kunze seinen Motorkettensägeschein und die Kameradin Jana Burghardt-Kunze ihren Maschinistenlehrgang erfolgreich abschließen.
Weiterhin absolvierten die Kameraden Ben Hofmann und Ronny Koch erfolgreich ihre Truppmannausbildung Teil 2.



Die Kameraden der FFW Kütten und der Heimatverein Kütten/Drobitz laden alle Bürger von Kütten und Drobitz und Umgebung ganz herzlich zum Weihnachtsbaumverbrennen am Küttener Anger am **11.01.2025 ab 16:30 Uhr** ein.

Am 10.01.2025 werden die Weihnachtsbäume von Mitgliedern des Heimatvereines eingesammelt und zum Küttener Anger verbracht. Bitte legen Sie ihre Bäume gut sichtbar vor Ihren Grundstücken ab.

Ortswehrleiter Kütten/Drobitz
Karsten Kunze

Adventsmarkt im Stielerhof

Am 30. November öffnete in Drobitz im Stielerhof zum dritten Mal der Adventsmarkt seine Pforten.
Wieder strömten zahlreiche Besucher auf den Hof und genossen bei einem Glühwein, Hot-Aperol oder Kinderpunsch die heimelige Atmosphäre. Die Mitglieder des Vereins haben sich erneut mächtig ins Zeug gelegt und den Hof liebevoll gestaltet, so dass er mit Beginn der Dämmerung im Lichterglanz erstrahlte. Die Marktstände hielten für die Besucher zahlreiche Dekorationsartikel für Weihnachten, Floristik, Kerzen, Tonarbeiten, Schmuck und Näharbeiten bereit. In diesem Jahr konnte der Verein noch ein paar mehr Standbetreiber akquirieren, so dass die Auswahl an Geschenkideen für die Besucher noch

größer war. Aber auch für den kleinen Hunger war gesorgt. Alles in allem war es wieder ein gelungener Tag für alle. Ein großes Dankeschön an die Helfer. Aber auch bei den zahlreichen Gästen möchte sich der Verein bedanken, denn erst sie machten den Markt zu einem tollen Erlebnis.



1 Jahr Drobitzer Dorfgemeinschaft e. V.

Wie schnell doch ein Jahr vergeht. Am 12. Januar 2025 können wir den 1. Geburtstag des Vereins feiern. Dies möchte der Vorstand zum Anlass nehmen und das Jahr Revue passieren lassen. 30 Personen erschienen zur Gründungsversammlung in der Kirche zu Drobitz. Am Ende der Gründungsversammlung einigten sich die Mitglieder auf ein monatliches Treffen, jeweils am 2. Freitag im Monat, um Projekte zu planen oder einfach nur nett beisammen zu sitzen. Zu diesen Treffen sind nach wie vor auch Nichtvereinsmitglieder herzlich willkommen. Natürlich waren die ersten Monate von organisatorischen Aufgaben, die mit der Gründung zusammenhingen, geprägt. Doch schon Ende März sollte die erste Veranstaltung des Vereins stattfinden, ein Osterkaffee nur für die Drobitzer Bewohner. Leider mussten wir diesen Nachmittag absagen, weil er von den Drobitzern nicht so gut angenommen wurde.
Im April wollten wir dann zum ersten Arbeitseinsatz starten, doch aufgrund der in diesem Jahr stattfindenden Bauarbeiten des WAZV, hatte dies wenig Sinn. So wurde auch das alljährlich in Drobitz ausgetragene Walpurgisfeuer nach Kütten verlegt. Im Mai rief die Gemeinde Petersberg zu einem großen Arbeitseinsatz unter dem Motto „Unser Dorf soll schöner werden“. Viele Vereinsmitglieder und Bewohner beteiligten sich, dafür ein Dankeschön.

Am 22. Juni fand zum 2. Mal unser Cocktailabend im Baumloch am Park statt. Das Wetter war wunderbar und das Baumloch romantisch beleuchtet. Im August konnte in der Scheune vom Stielerhof das Tanzbein geschwungen werden.
Im Juli endete ein kleiner interner Ideenwettbewerb, die Mitglieder waren aufgefordert sich Gedanken über ein Logo für den Verein zu machen. Nun hat der Verein auch ein Logo. Ebenfalls beschlossen die Mitglieder, einen Drobitzer Kalender zu erstellen und jedem Haushalt in Drobitz einen zu schenken, als Dank für die Unterstützung zu unseren Veranstaltungen, sei es nur durch die Duldung der parkenden Autos oder eventueller leichter Lärmbelästigung am Veranstaltungstag.

Zum Weltkindertag am 20. September lud der Verein alle Kinder der Gemeinde zu einem „Märchenteppich“ ein. Da in Drobitz kein geeigneter Raum vorhanden ist, durften wir die Veranstaltung im Küttener Saal stattfinden lassen. Viele Kinder kamen und hatten Spaß an diesem Nachmittag. Gespielt wurde das Märchen Rotkäppchen.



Der Oktober stand ganz im Zeichen von Halloween. Fleißig liefen im Hintergrund die Vorbereitungen für die Party am 31. Oktober. Ganz besonders eifrig war unser Mitglied Mario B. mit dem Basteln der Dekorationen für den Park beschäftigt. Das Ergebnis war überwältigend. Alle, ob Mitglieder oder Gäste, waren total begeistert und die Party wurde wieder ein voller Erfolg. Angefeuert von der Begeisterung, stürzte sich Mario sogleich mit einigen Helfern an die Umsetzungen seiner Dekoideen für die Adventszeit. Nun hat sich unsere Hütte am Park in ein Pfefferkuchenhaus verwandelt. Es ist ein echter Hingucker geworden.



Am 30. November fand dann die letzte Veranstaltung für dieses Jahr statt, der Adventsmarkt im Stielerhof.
Auf das erfolgreiche 1. Jahr sind wir stolz, blicken mit viel Optimismus in die Zukunft und hoffen weiterhin auf die Unterstützung aller Drobitzer.

Über drobitzerdorfgemeinschaft@gmail.com ist unser Verein per E-Mail zu erreichen.

Angela Wiktor
Schriftführer Drobitzer Dorfgemeinschaft e.V.

Gemeinde Petersberg
Ortschaft Morl

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Morl, Beidersee, Möderau und der Alaune,

zu Beginn des neuen Jahres möchte ich Ihnen allen die besten Wünsche für 2025 übermitteln. Möge das neue Jahr eine Zeit der Freude und der Gemeinschaft für uns alle sein.

Ich danke den vielen Unterstützern vor Ort für Ihr Engagement und die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Gemeinsam haben wir viele Herausforderungen gemeistert und auch kleine Erfolge gefeiert. Lassen Sie uns auch im neuen Jahr gut zu-

sammenarbeiten, um unsere Ortschaft weiter zu stärken und zu gestalten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien stets Gesundheit und viel Glück. Lassen Sie uns den Blick nach vorne richten und die Chancen nutzen, die das neue Jahr mit sich bringt.

Viele Grüße
Mariana Friedrich
Ortsbürgermeisterin

Wichtige Informationen vom Morler Ortschaftsrat

Wir hatten am 17. Dezember die letzte Ortschaftsratssitzung. Darin sollte ein möglicher neuer Stellplatz für die Glascontainer in Beidersee besprochen werden.

Es gab den Wunsch bzw. Vorschlag, die Container wieder näher ins Zentrum des Ortes zu holen, ggf. Ortsmitte (neben dem Altkleider-Container). In Vorbereitung dessen wurde eine allgemeine Anfrage an die Containerfirma gestellt, ob ein Umsetzen möglich sei. Die Antwort blieb vorerst noch aus.

Allerdings gab es während unserer Sitzung dermaßen starken Protest und Widerstand von zwei angrenzenden Anwohnern, sodass an dem Abend entschieden worden ist, dass die Container am Ortsausgang verbleiben.

Leider war aber die Firma zu schnell, hatte ohne einen direkten Auftrag einfach bei der nächsten Leerung am 18.12.24 die Container umgesetzt.

Taggleich wurde alles geklärt, sowohl mit der Gemeinde als auch der Firma und die Container werden in KW 1 oder KW 2 wieder umgesetzt. Eher ist nicht möglich, da Tourenpläne festgesetzt sind.

Wenn dieses Amtsblatt erscheint, ist die längste Zeit vergangen, ich hoffe, dass alle unnötig erhitzten Gemüter sich wieder beruhigen.

Sollte hier erneut Redebedarf bestehen, wenden Sie sich gern an unser Ortschaftsratsmitglied aus Beidersee oder besuchen uns gern zur nächsten Sitzung im Februar.

Freundliche Grüße

Mariana Friedrich
Ortsbürgermeisterin Morl

Jahresausklang auf dem Weihnachtsmarkt

Am 14.12.24 haben wir zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Morl wieder einmal zum mittlerweile schon traditionellen Weihnachtsmarkt auf dem Festplatz geladen. Auf die Besucher warteten zahlreiche Stände, an denen man noch letzte Geschenke oder Weihnachtsdekoration für zuhause erwerben konnte. Wir danken den Händlern für ihr Kommen und das tolle Angebot.

Bei winterlichen Temperaturen konnten sich alle bei Glühwein und Quarkbällchen an der Feuerschale aufwärmen. Zusätzlich gab es leckere herzhafte Speisen, die von der Feuerwehr zubereitet wurden.

Die Kinder warteten natürlich gespannt auf den Weihnachtsmann – und wurden nicht enttäuscht. Zusammen mit seiner Elfe hatte er wieder tolle Geschenke für alle im Gepäck und wurde dafür mit vielen Weihnachtsliedern und -gedichten belohnt. Anschließend konnten die Kinder im Bastelzelt kreativ werden – vielen Dank hier an Jana und Christina für euer Engagement.

Es war ein tolles Fest in gemütlicher Atmosphäre und ein gelungener Abschluss unserer Veranstaltungen im Jahr 2024.

Wir wünschen allen Einwohnern alles Gute, viel Gesundheit und Glück für's neue Jahr 2025!

Euer Pro Morl e.V.
Sandra Gohr







Jahresrückblick GutAlaune e.V. 2024

Wie jedes Jahr nutzen wir die dunkle Jahreszeit und schauen zurück auf ein volles und lebendiges Jahr, viele schöne Momente und Begegnungen und jede Menge Herausforderungen. Der jährliche Frühjahrsputz im Landschaftsschutzgebiet, konnte dieses Jahr in Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur und dem BUND Umweltzentrum Franzigmark stattfinden. Auch der Flohmarkt & Saatguttausch zog wieder zahlreiche Besucher an.

Unser Gelände bot dieses Jahr Platz für ein Solarcamp: Hier bildeten sich junge Menschen im Bereich Solartechnologie weiter und konnten sich auch unsere bereits bestehenden Anlagen anschauen. Im Sommer konnten wieder unser GutAlaune Festival mit Kunst und Musik, sowie unser Kinder- und Jugend-Mitmach-Festival gemeinschaftsgetragen stattfinden. Danke an alle Unterstützenden!!

Rund um die offenen Werkstätten hat sich, neben dem regulären Betrieb, auch vieles getan: Ein theatraler Maskenkurs, ein Laboratorium zu lokalen Materialien in der Keramik und ein FLINTA Metall- und Schweißworkshop! Der Planetengarten, ein Gemeinschaftsgarten in Halle Trotha, lud viele Menschen allen Alters und verschiedenster Herkunft zu den offenen Gartentagen, zahlreichen Events & Gartenfesten und zur „Garten AG“ für die Kinder der Hans Christian Andersen Schule ein. In Zusammenarbeit mit kunZstoffe – urbane Ideenwerkstatt e.V. , wird dort zukünftig ein Bauspielplatz für Kinder umgesetzt! Im Waldgarten und auf den Streuobstwiesen auf der Alaune war viel los: Es gab zahlreiche Führungen und Aktionen bei denen die Pflanzungen gepflegt & weitere Hochstämme nachgepflanzt wurden. Zahlreiche Nisthilfen wurden von Kindern und Jugendlichen angefertigt und angebracht. Auch der gemeinschaftliche Gemüseanbau wurde intensiviert! Wir freuen uns auf schöne Momente, Begegnungen und Aktionen mit euch in 2025!

Wenn du auf dem Laufenden bleiben, die Vereinstätigkeit unterstützen, oder Bilder vom letzten Jahr sehen willst, schau vorbei auf: www.gutalaune.de

Gemeinde Petersberg
Ortschaft Nehlitz

Glückwunsch zum 25. Jubiläum!

Es gibt viele Ortsunkundige, welche unseren kleinen Ort Nehlitz vom Namen her nicht kennen. Aber sobald der Name „Rotes Haus“ fällt, können sie ihn förmlich sehen. Gleich hinter der A14 – Brücke, südlich am Petersberg, Richtung Köthen, nette gastfreundliche Bedienung und leckeres Essen!

Wir möchten Dir Solveig und Deinem Team zum Jubiläum gratulieren und die Nehlitzer sind froh und stolz Euch zu haben!!!

Liebe Grüße – Der Nehlitzer Ortschaftsrat!

Rückblick zur Rentnerweihnachtsfeier

Am 14.12. letzten Jahres veranstalteten wir unsere traditionelle Rentnerweihnachtsfeier. Da einige Rentner weggezogen sind, andere gesundheitliche Sorgen plackten oder überraschend Besuch von ihren Liebsten hatten, konnten wir vorab sehr schlecht einschätzen, ob wir eine würdige Veranstaltung ausrichten werden. Letzten Endes mussten wir alle dichter zusammenrücken, damit alle Besucher Platz fanden. Ein großer Besuchermagnet war Peter Myrow, welcher sein Archiv öffnete und Bilder aus der Vergangenheit vorführte. Den musikalischen Teil übernahm der vielseitige Herr Ortwin Kral aus Fröß-nitz, welcher von Bach bis Maylie Saires in seinem Repertoire hatte und auf seiner Geige spielte.

Um solch eine Veranstaltung durchführen zu können, sind wir immer auf finanzielle Hilfe angewiesen. Somit möchte ich der Gemeinde, dem Heimatverein, Marco Schollbach (Messe & Trockenbau), Solveig Hörig (Rotes Haus) und der Nehlitzer Jagdgenossenschaft für die Unterstützung danken!

Geld allein gibt aber keine Garantie für Erfolg. Ein besonderes und großes Dankeschön gilt meinen „Weihnachtswichteln“ – Bianca (Top Kartoffelsalat und Erfahrung von 14 Jahren!), Nadine & Familie (professioneller Service und Baumschmuck), Sabine (Zeit & ein Lächeln), meinen Eltern (Weihnachtsbaum & Zeit), meiner Frau Kerstin (Honig & Geduld), meiner Tochter Pia (Kekse) und natürlich Peter!

Nach solch einer gelungenen Veranstaltung in unserem Gemeindehaus, finde ich es persönlich sehr schade, dass wir diese räumlichen Möglichkeiten nicht öfter und besser nutzen! Sei es für Kaffee & Kuchen, sportliche Betätigungen, Rommé und Skatabende …….? Für Inspiration und Vorschläge bin ich offen!

Ich wünsche allen Einwohnern ein gesundes, erfolgreiches und friedliches neues Jahr 2025!

Silvio Schmidtke



Nehlitzer Rentnerweihnachtsfeier

Bildrechte: Silvio Schmidtke

Danksagung

Der Heimatverein Nehlitz wünscht ein gesundes neues Jahr 2025 und bedankt sich herzlich!

Der Nehlitzer Weihnachtsmarkt am 07.12.2024 war ein voller Erfolg und das trotz des unbeständigen Wetters! Wir bedanken uns bei allen Gästen, groß und klein, die den Markt so gut besucht haben.

Die Bastelstube war erfüllt von kreativen kleinen und großen Händen, und unsere Tombola war dank der großartigen Unterstützung unserer Sponsoren ein Highlight des Tages.
Ein besonderer Dank geht auch an die Bäckerei Ebenrecht sowie an Solveig von der Gaststätte „Rotes Haus“ für ihre Unterstützung und Spende.

Unsere Weihnachtsmarkthütten luden ein zu süßen Leckereien, herzhaften Speisen und liebevoll gefertigter Handwerkskunst. Für die Kinder wurde der Abend besonders zauberhaft, als der Weihnachtsmann kam, kleine Geschenke verteilte und mit ihnen Lieder gesungen und Gedichte gehört wurden.

Ein riesiges Dankeschön möchten wir auch allen fleißigen Helferinnen und Helfern aussprechen, die vor, während und nach dem Weihnachtsmarkt mit angepackt haben. Ohne euren Einsatz wäre ein so wunderbares Fest nicht möglich gewesen.

Alles in allem war es ein gelungenes Fest, das ohne euch, unsere Gäste und Unterstützer nicht möglich gewesen wäre. Vielen Dank für diesen unvergesslichen Abend!

Euer Heimatverein Nehlitz

Liebe Nehlitzer und Gäste,

wir möchten das neue Jahr mit euch allen auf ganz besondere Weise beginnen und laden euch herzlich zu unserem **Neujahrszauber** ein! Am **18.01.2025, von 17 bis 21 Uhr,** verwandelt sich der Dorfplatz in Nehlitz in einen Ort voller Gemütlichkeit und Geselligkeit.

Lasst uns gemeinsam das vergangene Jahr Revue passieren, schöne Momente teilen und in entspannter Atmosphäre auf das neue Jahr anstoßen. Wir sorgen für leckere Grillspezialitäten, warme Getränke und eine stimmungsvolle Umgebung, die zum Verweilen und Plaudern einlädt.

Unser Neujahrszauber ist die perfekte Gelegenheit, sich mit Freunden, Nachbarn oder neuen Gesichtern auszutauschen und die winterliche Zeit zu genießen. Ob ihr aus Nehlitz oder von außerhalb kommt – alle sind wieder herzlich willkommen, diesen Abend mit uns zu verbringen.

Kommt vorbei, bringt eure Freunde und Familie mit, und lasst uns zusammen einen wunderbaren Start ins neue Jahr erleben! Wir freuen uns auf euch!

Euer Heimatverein Nehlitz

Danke an Bürgermeister

Im Namen der Nehlitzer Senioren möchte ich mich bei unserem Bürgermeister Silvio Schmidtke und seinen fleißigen Elfen für die so stimmungsvolle schöne Weihnachtsfeier am 14.12.2024 bedanken.

Angefangen bei der weihnachtlichen Dekoration des Gemeinderaumes über die liebevollen kleinen Geschenke seiner Familie für jeden von uns bis zur festlichen Atmosphäre war es eine sehr schöne Weihnachtsfeier.

Viele von uns waren das erste Mal dabei und haben sich in der so nettenVideovorführung aus vergangenen Zeiten wiedererkennen können.
Es war einfach nur schön, vielen vielen Dank dafür und allen ein gutes, gesegnetes Neues Jahr 2025.

Im Namen der Nehlitzer Senioren
Angelika Grodecki

App für Störungsmeldungen

Mit der **stoerung24-App** können Sie ganz einfach Störungen und Mängel an **öffentlicher Straßenbeleuchtung** in ganz Deutschland melden. Nachdem Ihre Störungsmeldung eingegangen ist, kümmert sich das Team von stoerung24.de darum, dass diese an die zuständige Stelle der Gemeinde Petersberg zur Mängelbeseitigung weitergeleitet wird.

stoerung24.de

Bei Störungen die eine akute Gefahr für Leib und Leben darstellen (Gasstörung, offenliegende Stromkabel...) ist die Polizei über den Notruf 110 oder die Feuerwehr über 112 zu verständigen!

Erhältlich im App Store

JETZT BEI Google play

Gemeinde Petersberg
Ortschaft Ostrau

Schloss Ostrau e.V.

Schloßstraße 11 | 06193 Petersberg

Wir wünschen Ihnen Gesundheit, Glück und Freude für das Jahr 2025!

Winterlingtage – nur eine Erinnerung?

Mit Ungeduld erwartet und mit Freude begrüßt: Die Winterlinge, die ab Februar mit ihren strahlend gelben Blüten weite Flächen des Ostrauer Schlossparks unter den noch kahlen Baumriesen bedecken und Hunderte Besucher aus nah und fern nach Ostrau lockten, um dieses wunderschöne Naturereignis zu erleben und zu genießen. Auf einen erholsamen Parkspaziergang folgte ein gemütliches Verweilen am Kamin bei Kerzenschein und den leckeren Angeboten des Schloss-Cafés. An den Samstagen wurde bei interessanten und spannenden Führungen Wissenswertes über Schloss, Park und Kirche geboten und an den Sonntagen klang mit Klavierkonzerten ein schönes Winterlingwochenende aus.
Dürfen wir uns auch in diesem Jahr auf dieses wunderbare Erlebnis freuen? Wird der seit Juli 2024 zugesperrte Park endlich wieder für Besucher geöffnet?
Traurig und empört müssen wir durch die Sperrung auch der voranschreitenden unverantwortlichen Verwilderung und Verwahrlosung unseres einzigartigen historischen Schlossparks, unseres kulturellen Erbes und Park des Projekts „Gartenträume“ zuschauen. Wie lange noch???

Schloss-Café

Das Schloss-Café ist trotz Park-Sperrung für Sie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 13 Uhr bis mindestens 18 Uhr geöffnet und verwöhnt Sie mit seinen köstlichen Angeboten.
Während der Schloss-Café-Öffnungszeiten lädt unser Trödel-Basar zum Stöbern und Mitnehmen ein. Herzlich willkommen!

Kaffee-Klatsch im Schloss am Mittwoch, dem 29. Januar 2025 ab 14 Uhr

Die ältere Generation ist auch weiterhin herzlich zu fröhlichem Miteinander bei Kaffee und Kuchen geladen. Auch neue Gesichter und frische Ideen sind herzlich willkommen!

Bleiben Sie optimistisch und zuversichtlich!

Herzlich
Christine Vandamme & Georg Rosentreter
Schloss Ostrau e. V.

Rückblick Weihnachtsmarkt vom Kleintierzuchtverein

Der Kleintierzuchtverein Ostrau blickt zufrieden und zuversichtlich zurück auf den ersten kleinen Weihnachtsmarkt im alten Schafstall in Ostrau am 07.12.2024. Wir bedanken uns für das rege Erscheinen der vielen Besucher, die sich vom strömenden Regen nicht abhalten lassen haben und für ein geselliges Beisammensein sorgten. Die aufwendigen Vorbereitungen haben sich gelohnt.

Gleichwohl gilt unser Dank allen freiwilligen Helfern, den Hobbykünstlern und Sponsoren

- Allianz Versicherung Michael Dubberke,
- EDEKA Rockmann in Löbejün,
- DAK Krankenkasse,

sowie den vielen weiteren Spendern, wie Familie Müller aus Ostrau, welche den prachtvollen Weihnachtsbaum zur Verfügung stellte.

Wir wünschen alles Gute für das Jahr 2025.

Der Vorstand

Grundschule am Schlosspark Ostrau

Karl-Marx-Straße 97 - 06193 Petersberg OT Ostrau - Tel.: 034600/20274
E-Mail: kontakt@gs-ostrau.bildung-lsa.de

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2026/2027

Einschulung 2026

Sehr geehrte Eltern,

die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2026/2027 findet

am Dienstag, den 11.02.2025
von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

in unserer Grundschule Ostrau statt.

Alle Kinder, die bis zum **30. Juni 2026 das 6. Lebensjahr vollendet haben, sind anzumelden**. Geburtszeitraum 01.07.2019 bis 30.06.2020.

Kinder, die bis zum **30. Juni 2026 das 5. Lebensjahr vollendet haben**, **können angemeldet werden**. In diesem Falle wenden Sie sich bitte an uns.

Zur Anmeldung ist die Geburtsurkunde vorzulegen. Zudem benötigen wir einen **Sorgerechtsnachweis bei nicht verheirateten Eltern.**
Das anzumeldende Kind ist von den Erziehungsberechtigten persönlich vorzustellen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
B. Seliger
komm. Schulleiterin

25 Jahre Mösthinsdorfer Heimatverein e.V. – Ein Grund zu feiern!

In vergangenen Jahr durfte der Wildtulpe - Mösthinsdorfer Heimatverein e.V. ein ganz besonderes Jubiläum feiern: **25 Jahre gelebte Gemeinschaft, Tradition und unvergessliche Momen**te. Mit zahlreichen Gästen, Mitgliedern und Unterstützern haben wir dieses Jubiläumsjahr gebührend begangen und auf die zahlreichen Höhepunkte der vergangenen Jahre zurückgeblickt. Workshops, Konzerte, Gottesdienste – unser Verein hat mit einem bunten Programm für jeden etwas geboten und die Herzen unserer Mitglieder und Gäste höher schlagen lassen.

Ein **herzliches Dankeschön** an all jene, die uns in all diesen Jahren unterstützt haben! Ihr Engagement und eure Begeisterung sind das Fundament, auf dem unser Verein steht. Ohne euch wären die vielen Veranstaltungen und die lebendige Gemeinschaft nicht möglich gewesen. Es ist diese Verbundenheit, die unseren Heimatverein so besonders macht. Auch für das neue Jahr haben wir viele spannende Ideen und Angebote in der Pipeline. Freut euch auf kreative Workshops, lebendige Konzerte und inspirierende Treffen in der Bastelstube. Hier könnt ihr nicht nur eure kreativen Fähigkeiten entfalten, sondern auch neue Freundschaften schließen und bestehende vertiefen. Eine weitere Gruppe im Verein ist unser Heimatchor, der stets auf der Suche nach neuen Stimmen ist. Ob beim gemeinsamen Singen oder beim kreativen Zeichnen – es gibt unzählige Möglichkeiten, sich einzubringen und Teil unserer wunderbaren Gemeinschaft zu werden. Gemeinsam schaffen wir unvergessliche Erinnerungen und stärken das Gefühl der Zusammengehörigkeit.

Und natürlich dürfen die köstlichen Torten nicht fehlen, die bei unseren Veranstaltungen immer wieder für Begeisterung sorgen. Lasst euch von den süßen Versuchungen verführen – ein Genuss, den ihr euch nicht entgehen lassen solltet! Bei allen Konzerten in diesem Jahr habt ihr wieder Gelegenheit dazu. ***Kommt gern vorbei!***

Besonders Highlights in diesem Jahr solltet ihr Euch gleich im Kalender eintragen:

Samstag, 8. März 2025 um 15 Uhr - Frauentagsfeier mit Anne Farl (-AUSVERKAUFT-)

Sonntag, 27. April 2025 um 16 Uhr - Irish Folk & Pub Music mit den Greenhorns in der Rast- und Konzertkirche Mösthinsdorf (Ticketpreis 15,- EUR)

Sonntag, 18. Mai 2025 um 16 Uhr - Schlagerkonzert mit Peter Orloff in der Rast- und Konzertkirche Mösthinsdorf (Ticketpreis 39,- EUR)

Sonntag, 15. Juni 2025 um 16 Uhr - Kirchenkonzert „hautnah“ mit Anita Hofmann in der Rast- und Konzertkirche Mösthinsdorf (Ticketpreis 39,- EUR)

Sonntag, 24. August 2025 um 16 Uhr - Gospelkonzert mit Salttown Voices & Band in der Rast- und Konzertkirche Mösthinsdorf (Ticketpreis 15,- EUR)

Sonntag, 19. - 21. September 2025 - Pop-Gospelchor-Workshop mit Wolfgang Zerbin im Gut Mößlitz (Teilnahmegebühr 80,- EUR inkl. Noten, alkoholfreien Getränken, Samstag: Mittagessen, 1 Stück Kuchen + Kaffee)

Sonntag, 21. September 2025 um 14 Uhr - Gospelgottesdienst in der Stiftskirche Petersberg

Sonntag, 26. Oktober 2025 um 16 Uhr - Gute-Laune-Konzert der ABBA girls in der Rast- und Konzertkirche Mösthinsdorf (Ticketpreis 24,- EUR)

Samstag, 13. Dezember 2025 um 15 Uhr - Weihnachtsfeier im Offenen Haus der Begegnung mit „Mutterwitz der Mutter Ute“ (Ticketpreis 30,- EUR inkl. Begrüßungssekt, Kaffee, 1 Stück Kuchen und kleinem Abendimbiss)

Für **alle Veranstaltung und Workshops** gibt es **ab sofort Tickets** auf www.wildtulpe.com sowie an unseren Vorverkaufsstellen ***Augenoptik Danzer in Löbejün, Dein Buchladen in Köthen, Vetter Reisebüro in Zörbig***
und telefonisch unter 034600 20869.

Nach der besinnlichen Weihnachtszeit möchten wir euch einen herzlichen Neujahrsgruß senden. Möge das Licht der Weihnacht eure Herzen noch lange warm halten und euch Frieden und Freude bringen. Lasst uns gemeinsam in das neue Jahr starten, voller Hoffnung und Zuversicht, und die Zukunft unseres Heimatvereins weiterhin mit Leben füllen.

Ein glückliches neues Jahr, beste Gesundheit und Wohlergehen, wünscht der Wildtulpe - Mösthinsdorfer Heimatverein e.V.



Gemeinde Petersberg
Ortschaft Petersberg

Gemeinde Petersberg
Ortschaft Petersberg
Förderverein Erholungsgebiet Petersberg e.V
Kreativzirkel



Die erste Aktion im Januar beginnt immer mit einem gemeinsamen Neujahrsessen. Kaum ist im Februar die Weihnachtsdekoration im Ort verschwunden, beginnt für den Kreativzirkel schon die Zeit für die Osterdekoration. Pünktlich zum Palmsonntag stand unsere Osterkrone auf dem Brunnen am Ortseingang von Petersberg und begrüßt nun schon seit acht Jahren unsere Gäste und Einwohner. Ebenso die Wanderhütte wurde den Jahreszeiten entsprechend geschmückt und in diesem Jahr das Schmücken auch auf den Brunnen in Drehlitz ausgeweitet.

Von April bis Juli organisierten wir mit Hilfe von H.-J. Ruth vom Verein ProKK e.V einen Vereinsflohmarkt. In dieses Projekt steckten wir sehr viel Zeit und Energie und mussten es dann leider doch kurzfristig aus bürokratischen Gründen absagen. Die Planungen für den Vereinsflohmarkt 2025 sind bereits in vollem Gange und ein neuer Termin für 2025 wird zeitnah bekannt gegeben. Zum Jahresende hatten wir noch einmal alle Hände voll zu tun.

Im Oktober starteten wir mit unserer neuen Initiative „Kreativnachmittage für Kinder und Jugendliche“, welcher einmal im Monat stattfindet. Am Denkmal auf dem Friedensplatz wurde eine Edeltanne, Rose und Christrose gepflanzt.

Im November starteten bereits die Vorbereitungen für die offenen Adventstürchen und wir bemalten Bretter mit Wichteln und anderen weihnachtlichen Motiven. Diese überreichten wir beim Richtfest, der Pyramide auf dem Petersberg, den Familien die ein Adventstürchen für die Einwohner öffnen. Zum Abschluss des Jahres haben wir in Zusammenarbeit mit dem Verein HolzBergWerk die Rentnerweihnachtsfeier im Museum ausstatten dürfen und mit der Raumdekoration, das Eindecken der Tische, Schmücken der Tannenbäume, Plätzchen backen, Geschenke vorbereiten und der Terminvereinbarung mit dem Weihnachtsmann und seinem Wichtel unterstützt.

Dankeschön auch an die Mitarbeiter vom Museum für ihre Unterstützung.

Rückblickend haben wir wieder viel Freude in unseren Projekten gehabt und ein erfolgreiches, tolles Jahr 2024 erlebt.

Wir wünschen Ihnen Gesundheit und Zufriedenheit für das neue Jahr .

Ihr Kreativzirkel Petersberg
Simona Fuß
Förderverein Erholungsgebiet Petersberg e.V / HolzBergWerk

Die Pyramide auf dem Petersberg wächst !!

Liebe Petersbergerinnen und Petersberger, liebe Gäste

Wir haben selber kaum daran geglaubt es noch schaffen, das Richtfest für den Rohbau unserer Pyramide pünktlich zum 1. Dezember 2024 feiern zu können. Dass dieses Datum mit dem 1. Advent und dem gleichzeitig anstehenden Öffnen des ersten Advendstürchen in unserer Ortschaft zusammen fiel, gab uns genug Ansporn, noch einmal alles zu geben.

Der Wettergott hatte Einsehen und bescherte uns ein kühles aber trockenes Wetter. Die Gäste kamen in großer Anzahl und feierten mit uns das Richtfest. Nachdem der Richtspruch gesprochen, die Erkennungswichtel für die nachfolgenden offenen Adventstürchen vergeben waren, wich die Anspannung bei uns als Erbauer der Pyramide und es begann ein schöner Nachmittag mit den Gästen. Die Gäste interessierte sehr, wie wir auf die Idee gekommen sind eine Ganzjahrespyramide zu errichten. Auch wollte man wissen, wie und wann unser Vorhaben weiter geht und wann es vollendet werden wird.

An dieser Stelle ist die Architektin Frau Pijur besonders zu erwähnen, sie hat die Statik der Pyramide erarbeitet und den Bauantrag für uns gestellt, sowie dem Verein eine Spende zukommen lassen.

Wir waren sehr überrascht über das große Interesse durch die Einwohner unserer Ortschaft und der benachbarter Ortschaften an unserem Projekt. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich für euren Besuch bedanken und für die Spenden welche an diesem Nachmittag in unserer Spendenbox landeten.

Wenn Sie uns bei diesem Projekt unter die Arme greifen und unterstützen möchten, dann können Sie dieses gern mit einer Spende tun. Bei Bedarf werden auch Spendenquittungen durch den Förderverein ausgestellt.

Unser Spendenkonto:
Förderverein Naherholung Petersberg e.V.
BIC : NOLADEZAHL21HAL
IBAN : DE92800537622038330814 4
Kennwort : HolzBergWerk

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches gesundes Jahr 2025.

Günter Fuß
Förderverein Erholungsgebiet Petersberg e.V./
HolzBergWerk



Bildrecht: Fr. M. Nowack

Gemeinde Petersberg
Ortschaft Sennewitz

Liebe Sennewitzerinnen und Sennewitzer,

2024 ist vorbei und wir hoffen, Sie alle hatten eine besinnliche Weihnachtszeit sowie einen angenehmen Start ins neue Jahr.

In diesem Jahr stehen wieder einige alte aus dem letzten Jahr, als auch neue Herausforderungen für unsere Ortschaft an. So ist das Thema Grünpflege auch zu dieser Jahreszeit nach wie vor ein sehr wichtiger Punkt, der alle Ortschaften der Gemeinde gleichermaßen frustriert. Eine ideale Lösung wurde leider noch nicht gefunden, aber der Ortschaftsrat kommuniziert diesbezüglich weiterhin intensiv Richtung Gemeinde.

Das Thema Bushaltestelle am Dorfplatz möchten wir ebenfalls in diesem Jahr angehen. Die Aufnahme der derzeitigen mobilen Haltestelle im Jahr 2019 stärkte die ÖPNV-Erschließung in Sennewitz. Leider ist der Standort für die dortigen Anwohner eher ungeeignet. Zusammen mit der Gemeinde soll die Möglichkeit einer Umverlegung im Bereich des Dorfplatzes geprüft werden. Im Zuge dessen sollen auch Sitzmöglichkeiten entstehen.

Ein größeres Projekt stellt der Park am Lehmbergsfeld dar. Diesen möchte der Ortschaftsrat einer Nutzung zuführen. Erste Anfragen an die Gemeinde wurden bereits geklärt. Eine Ideensammlung soll gemeinsam mit allen Sennewitzerinnen und Sennewitzern erstellt werden. Weitere Details dazu erfolgen in den nächsten Monaten.

Nun wünschen wir Ihnen erst einmal für das Jahr 2025 alles Gute, viel Gesundheit, Zufriedenheit und Glück.

Ihr Ortschaftsrat

Was für eine schöne Sache! Der „Lebendige Adventskalender“ in Sennewitz

Erneut rief der Heimatverein Sennewitz dazu auf, in unserem Ort einen „Lebendigen Adventskalender“ zu gestalten. Wir trafen uns zwischen dem 1. und 22. Dezember bei ganz verschiedenen Gastgeberinnen und Gastgebern an ganz unterschiedlichen Örtlichkeiten. Ziel war es wieder, dass Menschen in der Vorweihnachtszeit innehalten, sich treffen, miteinander reden. Dies wurde vollumfänglich erreicht.

Um es ganz deutlich zu sagen: Wer nicht dabei war, hat etwas Großartiges verpasst!

Dank gilt ohne Ausnahmen all denen zu sagen, die Gäste willkommen hießen. Mit viel Hingabe, Einfallsreichtum und Liebe zum Detail wurden die Abende gestaltet. Überall herrschte eine freudige Stimmung in geselliger Runde, sodass es nie bei den eigentlich vorgesehenen dreißig Minuten blieb. Es war schön zu sehen, wie die Anwesenden miteinander über „Gott und die Welt“ plauderten, dazu ein Gläschen Glühwein tranken und sich überraschen ließen. Kontakte wurden neu geknüpft, Erinnerungen aufgefrischt, Pläne geschmiedet ... Es war ein rundum gelungener Höhepunkt im sozialen Leben unseres Dorfes.

Nach der schönen und gut besuchten Eröffnung durch den Heimatverein Sennewitz mit dem Schmücken des Baumes auf dem Dorfplatz konnten die Sennewitzerinnen und Sennewitzer zu Gast sein bei dem Kegelverein „8 um den König“, der Familie Teuscher/Bergien, dem Förderverein unserer Feuerwehr, der KITA „Kinderparadies“, Angelika Kauer/ Thomas Golz, dem Reitverein „St. Georg“ und dem Pferdehof Götschetal, Fam. Tomaschek/Hupp, den „Lehmberger Rattenschiebern“, dem Posaunenchor, der GS „Kreative Impulse“, Fam. Klugmann, Fam. Block, Fam. Mühs/Portius, der „Gefahrgut- und Fahrschule Gäbler“, dem Sennewitzer Kreativzirkel, Fam. Fornara, Fam. Neuhaus, dem Team vom Döckritzanger um Sabine Kaschlaw sowie Fam. Gerz. Die genannten wurden von vielen Helferinnen und Helfern unterstützt, auch das verdient hohe Anerkennung.







Fotos: Annette Both

Beim „Lebendigen Adventskalender“ übernahm der Heimatverein Sennewitz die Initiative, Koordination und Präsentation. In diesem Jahr hatten Nadine Friedrich, Annett Fleischer und Tobias Friedrich die Fäden in der Hand und haben einen nicht unerheblichen Teil zum Gelingen beigetragen. Vielen Dank!

Um das Besondere der einzelnen „Kalendertage“ aufzuzählen, würde der im Amtsblatt zur Verfügung gestellte Platz nicht ausreichen. Der Verein dankt allen: den Organisatoren, den Mitwirkenden und den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, die das Angebot angenommen und unsere Idee des abendlichen Zusammenkommens genutzt haben.

Siegfried Both
(Heimatverein Sennewitz)

Schach

Der Schachverein wünscht den schachinteressierten Lesern aus Sennewitz und aus den anderen Ortschaften rund um den Petersberg Gesundheit und Wohlergehen für das Jahr 2025. Wir danken allen, die uns in den vergangenen Jahren finanziell oder in anderer Weise unterstützt haben.

In der 4. Runde der Bezirksoberliga Halle am 01.12.2024 traf unser Männerteam im heimischen KulturContainer auf Klostermansfeld. Sennewitz konnte nur 7 der 8 Bretter besetzen, so dass wir den vollzählig angereisten Gästen 1 Brettpunkt kampflos überlassen mussten. Unsere Highligts waren 2 Partiegewinne durch Hendrik Ehrath und Pawel Scheremetjew. An 2 Brettern wurde verloren und an 3 Brettern wurde remis vereinbart. Damit endete der Wettkampf Sennewitz – Klostermansfeld 3,5 : 4,5.

Die abgebildete Stellung stand am 01.12.2024 im Sennewitzer KulturContainer in einer Partie der Bezirksoberliga nach 5 Zügen auf dem Brett. Welchen Zug soll Weiß ausführen?

Die Lösung der Schachaufgabe, Wettkampfberichte und weitere Infos zum Verein sind unter www.schach-in-sennewitz.de zu finden.

Schachgemeinschaft 2011 Sennewitz e.V.



Neues vom 1.SV Sennewitz

Sportlerheim – Eine Ära geht zu Ende

Familie Naundorf hat über Jahrzehnte die Sportlerfamilie des 1. SV Sennewitz mit Herz und Leidenschaft hervorragend bewirtet. Christel und Willi haben damit einen großen Anteil am Werdegang des 1. SV Sennewitz. Ihr übergroßes Engagement auch neben dem Sportlerheim, ist aus dem Vereinsleben kaum wegzudenken. Mit ihrem Einsatz auch über das Rentenalter hinaus, sind sie ein Vorbild. Nun wollen beide kürzer treten. Es sei ihnen gegönnt.

**Wir wünschen Euch alles Gute und hoffen,
Ihr bleibt dem Verein noch lange wohl gesonnen.**

Geänderte Öffnungszeiten Sportlerheim

Ab dem 1.1.2025 und bis auf weiteres öffnet das Sportlerheim des 1. SV Sennewitz nur noch bei Heimspielen der I. Mannschaft **samstags von 14.00 - 18.00 Uhr.**

Wir wünschen allen Förderern , Sponsoren , Freunden , Mitgliedern des 1. Sennewitz und allen Institutionen und Verbänden mit denen der 1. SV Sennewitz zusammenarbeitet ein gesundes neues Jahr und viel Erfolg in 2025.

Rückrunde 1. Mannschaft beginnt am 1.3.2025 (bei der ESG)

Rückrunde 2. Mannschaft beginnt am 1.3.2025 (in Döllnitz)

Rückrunde A- Jugend beginnt am 2.3.2025 (Heimspiel gegen Lieskau)

Neuer Trikotsponsor 1. Mannschaft

Die Firma Mitteldeutsche Baustoffe GmbH aus Sennewitz wird ab Januar 2025 neuer Trikotsponsor der 1. Herrenmannschaft des 1. SV Sennewitz.
Vielen Dank an Geschäftsführer Herrn Boris Mocek.

Vorstand 1. SV Sennewwitz

Neues aus der Kita Kinderparadies



Das Jahr 2024 hat sich verabschiedet. Zeit für uns die letzten Monate Revue passieren zu lassen und „Danke!“ zu sagen. An erster Stelle möchten wir uns bei unseren Eltern für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Danke für die Unterstützung bei Festen und der Umsetzung von Projekten und Ausflügen.

Danke auch für das Verständnis, wenn der Kitaalltag nicht wie gewohnt ablaufen konnte. Die größte Herausforderung des zweiten Halbjahres war dabei die Sanierung unseres Flurs, die sich über mehrere Wochen hinzog und unseren Alltag einschränkte, sogar drei Tage Notbetreuung erforderlich machte. Nun strahlen Wände und Fußboden in hellen Farben.

Der Herbst lud zu Projekten ein, die zur Jahreszeit passten. Höhepunkt des Monats Oktober war unsere Halloweenparty. Im November fand unser inzwischen traditionelles Lichterfest mit Laternenumzug durch Sennewitz statt. Der Dezember stand natürlich im Zeichen der Weihnachtszeit. So wurde zum Beispiel gebastelt, gesungen, Märchen vorgelesen und Plätzchen gebacken. Ein großer Baum wurde festlich geschmückt.

Wir haben am 5. Dezember an dem vom Heimatverein Sennewitz organisierten lebendigen Adventskalender teilgenommen. Die Spatzengruppe hat ein Programm präsentiert und die Eltern der Spatzengruppe haben sich um das leibliche Wohl der Gäste gekümmert. Auch dafür vielen Dank für das Engagement. Außerdem hat die Spatzengruppe ihr Weihnachtsprogramm zu einer Rentnerweihnachtsfeier im Kulturcontainer und zum Sennewitzer Adventsmarkt, am 21.12.24, dargeboten. Am 12. Dezember hatten wir hohen Besuch im Haus. Der Weihnachtsmann war höchstpersönlich mit seiner Weihnachtsfrau gekommen. Die Kinder haben Lieder gesungen und Gedichte aufgesagt und der Weihnachtsmann hat für jede Gruppe Geschenke verteilt. Mit gemütlichen Weihnachtsfeiern konnten wir so das Jahr ausklingen lassen.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, uns in diesem Zusammenhang bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Sennewitz und Morl für die Unterstützung unserer Feste zu bedanken. Danke für den Weihnachtsbaum, liebe Frau Wahl. Ein Dankeschön geht an Lars Phillipp für die Bereitstellung der Mikrofonanlage beim lebendigen Adventskalender. Auch beim Heimatverein Sennewitz möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ein weiteres Dankeschön geht an die Firma Bürotec für das Malpapier. Ferner möchten wir uns bei der Grundschule Sennewitz und dem Hort Sennewitz für die gute Kooperation bedanken. Und vielen Dank an all jene, die uns Spielzeugspenden für die Kinder zur Verfügung gestellt haben.

Wir wünschen Ihnen und Euch allen ein frohes neues Jahr!

Anke Braun & Tim Steinbrecher im Namen des gesamten Kitateams

Grundschule „Kreative Impulse“ Sennewitz

Information zur Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2026/2027

Die Anmeldung der im Schuljahr 2026/2027 schulpflichtig werdenden Kinder aus den Ortsteilen Sennewitz, Gutenberg und Teicha findet

am Dienstag, 11.02.2025

in der Grundschule „Kreative Impulse“ Sennewitz

Karl-Liebknecht-Str. 1, 06193 Petersberg/OT Sennewitz

im Sekretariat, Raum N 101

statt.

Alle Kinder, die bis zum 30.06.2026 das 6. Lebensjahr vollenden werden, müssen angemeldet werden. Alle Kinder, die bis zum 30.06.2026 das 5. Lebensjahr vollenden werden, können angemeldet werden.

Das anzumeldende Kind ist von den Erziehungsberechtigten persönlich vorzustellen. Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch mit.

Die genaue Uhrzeit zur Anmeldung wird Ihnen bis Ende Januar 2025 schriftlich mitgeteilt.

A. Jahn
Rektorin

Weihnachtsbaumverbrennung

Der Feuerwehrverein Sennewitz e.V. lädt zum Verbrennen der Weihnachtsbäume ein.

Am: 25.01.2025
Um: 17:00 Uhr
Wo: an der Feuerwehr

In diesem Jahr wird unsere Jugendfeuerwehr die Bäume wieder einsammeln. Dies erfolgt am **17.01.2025 ab ca. 18 Uhr.** Bitte legen Sie Ihre Bäume gut sichtbar an der Straße ab. Die Jugendfeuerwehr freut sich über eine kleine Spende.

Mit Bratwürsten, Heiß- und Kaltgetränken freuen wir uns Euch bewirten zu können.

Der Feuerwehrverein

Die Kinder- und Jugendfeuerwehr Sennewitz sagt DANKE

Mit rund 60 Kindern, Jugendlichen und Eltern haben wir das Jahr im Rückblick betrachtet und auf viele schöne Erlebnisse wie Zeltlager, verrückte Dienste, Hundestaffelbesuch, Eislaufen, Hallorenmuseum und und und zurückgeblickt.

Ein großes Dankeschön geht an unsere Spender zur Weihnachtsfeier: Kaufland in Trotha und wie schon im letzten Jahr: Edeka Scheibe Teicha. Sogar ein Schokoweihnachtsmann für jedes Kind sprang bei Edeka raus und die Kinderaugen leuchteten.

Katja Winker
Ortsjugendwartin

Gemeinde Petersberg
Ortschaft Teicha

Liebe Teichaerinnen, liebe Teichaer,

Wenn Plan A nicht funktioniert – keine Panik.
Das Alphabet hat noch 35 andere Buchstaben.

Das zurückliegende Jahr hat uns wieder einmal deutlich gemacht, wie wichtig nachbarschaftlicher Zusammenhalt ist und wie viel wir gemeinsam erreichen können. Auch 2025 freuen wir uns mit Ihnen zusammen auf ein Jahr voller lokalem Engagement und Miteinander.Lassen Sie uns den Schwung aus 2024 wieder aufnehmen und mit mehr Lösungen statt Problemen am gemeinsamen Weg weiterarbeiten. Wir halten aus Erfahrung nicht nur an Plänen und Vorsätzen fest. Wir lassen auch immer etwas Platz für Überraschungen im Leben, die manchmal ungewollt, ganz oft aber bereichernd oder sogar gewinnbringend in unseren Alltag platzen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen alles Gute für 2025. Dazu Gesundheit, Optimismus, Glück und Energie bei allem, was Sie (vielleicht mit uns gemeinsam) anpacken.

Ihre Mitglieder des Teichaer Ortschaftsrates
Gabi Keppchen, Petra Voigt, Andrea Uhlenhaut, Bernd Beneke, Udo Bodamer, Kerstin Lehmann, Thomas Gaßmann, Susann Leipnitz und Steffen Schulze

Prachtvoller Dorfbrunnen in der Adventszeit

Unser Dorf erfreute sich in der Adventszeit an einem wundervoll und liebevoll weihnachtlich geschmücktem Dorfbrunnen. Es gab von allen Seiten durchgängig positive Rückmeldungen. Viele Spaziergänger, auch aus den Nachbardörfern, staunten über diese wirklich gelungene Dekoration. Gerade in den Abendstunden, mit der Beleuchtung, eine wahre Pracht in unserer Dorfmitte. Wir danken recht herzlich dem fleißigen Team des Kreativzirkels Teicha und Familie Gerstner für so viel Herzblut und immer wieder neue und attraktive Gestaltungsideen – egal zu welcher Jahreszeit!

Ehrung zum Tag des Ehrenamtes im Saalekreis


® Steffen Schulze

Am 05.12.2024 wurde Anna Bartel mit weiteren Aktiven für ihr unermüdliches Tun für in Sachen Umweltschutz in den umliegenden Ortschaften geehrt. Anlässlich des Tag des Ehrenamtes, der jedes Jahr am 5. Dezember stattfindet, zeichnete der Landrat Hartmut Handschak gemeinsam mit Dr. Jürgen Fox, dem Vorstandsvorsitzenden der Saalesparkasse, 30 Frauen und Männer aus dem Saalekreis für ihr ehrenamtliches Engagement im cCe Kulturhaus in Leuna aus. *Liebe Anna!* Du bist mit Deinem ❤ am rechten Fleck ein wahrer Gewinn für uns alle.

Rockiger Adventsstart in Teicha + traditioneller Adventsmarkt 2024

HEIMAT VEREIN TEICHA e.V.

Was für ein fantastischer Einstieg in die Adventszeit! Der Adventsmarkt 2024 in Teicha war für uns ein voller Erfolg. Die vielen Gäste beim Konzert der Diemitzer Spritzenhauscombo und die strahlenden Kinderaugen – genauso wie die der Erwachsenen – haben uns unglaublich gefreut. Wir hoffen, euch haben die neuen Ideen gefallen und ihr hattet einen zauberhaftes 1. Adventswochenende!


® Steffen Schulze

Ein herzliches DANKESCHÖN an alle, die dieses Wochenende möglich gemacht haben:

- Feuerwehr Teicha mit Förderverein & Jugendfeuerwehr
- Ortschaftsrat Teicha und Ortsbürgermeister
- Mitglieder des Heimatvereins Teicha für das fleißige Helfen vor allem auch an das Festkomitee
  Daniel Bihari, Diana Ebert, Isabell Schildt
- Firma Josch + Sven Thieme
- Elektromeister André Kühne
- Weihnachtsmann Dietmar Müller
- Chorgemeinschaft Götschetal
- Moderatorin Siiri Drechsel
- Marko Haake für die beeindruckende XXL-Feuerschale
- Familie Driesel für den wunderschönen Weihnachtsbaum
- der Druckerei Schulze GbR für die Adventskalender
- Gabi Conrad für die tollen Fotos

Aussteller, die für magische Momente gesorgt haben:

- Andrea Gaßmann
- Julie Hauer
- Sandra Rühlemann
- Jana Stemmler
- Geraldine Müller
- Angelika Müller
- Team Bibelgarten
- Kreativzirkel
- Freiwilligenagentur Saalekreis

Gastronomische Highlights waren mal wieder:

- Eislust Teicha
- Gassi's BBQ
- Gasthaus zu Teicha

Ohne euch wäre dieser Adventsmarkt nicht möglich gewesen! Ihr habt alle dazu beigetragen, den Tag besonders und unvergesslich zu machen. Danke von Herzen!

Nun wünschen wir Euch einen guten Start im neuen Jahr, viel Gesundheit und viele gemeinsame Momente 2025.

Euer Heimatverein Teicha e.V.

REVIER! PIONIER IDEENWETTBEWERB FÜR ZUKUNFT, LAND UND LEUTE
SACHSEN-ANHALT #moderndenken
STRUKTUR WANDEL MITTELDEUTSCHES REVIER SACHSEN-ANHALT

Besinnlich ging das Jahr zu Ende…

…das hatten wir uns so gedacht! Der Dezember brachte noch einige Ereignisse, die sowohl aufregend, spannend und zum Monatsausklang auch besinnlich waren.

Inbetriebnahme unserer Kinderwerkstatt

Endlich war es soweit, wir haben unsere Kinderwerkstatt in Betrieb genommen, der erste Workshop fand statt! Unter Anleitung und Hilfestellung von Natalia und Jojo (beide unterstützen uns auch in den kommenden Wochen mit kleinen Workshops) sägten, hämmerten und feilten die Kinder ihr erstes Stück Holz. Welch eine Freude die Kinder doch hatten, zuerst ganz gespannt, dann voller Elan und alle Finger blieben dran.

Weihnachtliche…

…Vorfreude gab es auch zur Genüge: bei einem Bastelabend der Eltern für ihre Kinder zum Beispiel. An diesem konnten sie sich kreativ austoben und die Behältnisse für das Geschenk der Kinder gestalten.

Natürlich besuchte uns auch der Nikolaus, bereits der Vormittag wurde uns mit selbstgebackenen Waffeln und einem tollen Film versüßt. Ob jedes Kind etwas im Stiefel hatte?

Der alljährliche Adventsmarkt in Teicha erlaubte es den Kindern ein kleines Programm aufzuführen. In kurzer Zeit übten sie dafür, zeigten Tanz und Gedichte, wir sind stolz auf euch!

Mit den zwei ältesten Gruppen unserer Kita ging es am 12.12. ins Steintor zu Herrn Fuchs! Farbenfroh und mit einer schönen Geschichte bereicherte die Vorstellung Adventszeit der Kinder!

Über die geplante Kinderweihnachtsfeier und unser „Gang mit Lichtern in den Advent“, berichten wir in der nächsten Ausgabe, denn dies stand uns noch bevor.

Sport frei!

Zukünftig dürfen wir für sportliche Aktivitäten Räumlichkeiten der Gemeinde nutzen. Das wird ein Spaß für unsere Kinder!

Unser Dankeschön des Monats geht an:

- Nadja vom Gasthaus in Teicha für weihnachtliche Deko
- Familie Bertram für die liebe Weihnachtsspende
- Familie Boye für ihr stätiges Engagement und Deko für die Kita
- Herrn Schulze für unseren Weihnachtsbaum
- Herrn Thurow für seine Unterstützung und Hilfsbereitschaft
- Die Dienstagsfrauen aus Teicha für ihren lieben Weihnachtsgruß

Es grüßt ganz lieb, das Team aus der Kita in Teicha



Was? Wann? Wo? In Teicha!

Wir freuen uns auch im Neuen Jahr auf interessante Veranstaltungen, die wir dank Förderungen für unsere Siedlergemeinschaftsmitglieder und alle Gäste aus und um Teicha herum ankündigen können! Und wir werden versuchen auch Themen zu finden, die junge Leute und Familien ansprechen, die Junge und Lebens-Erfahrene zusammenbringen können, wir werden es versuchen!

„Das schlägt dem Fass den Boden aus!“, „Leg mal einen Zahn zu!“, oder „Es brennt mir auf den Nägeln!“ Irgendwo oder irgendwann sind einem diese Sprüche schon einmal begegnet und wir verwenden sie in einem bestimmten Zusammenhang immer noch. Woher diese Sprüche stammen und welche ursprüngliche Bedeutung sie einmal hatten erfahren wir hoffentlich in diesem interessanten und kurzweiligen Vortrag mit dem Thema:



Frau Brigitte Schniggenfittich wird uns
am Mittwoch, dem 15. Januar 2025 um 18:00 Uhr
im Seniorentreff Teicha, Zum Kirchberg 5 darüber berichten!

Der Kultur-Obolus beträgt 5 €

Es lädt ein die Siedlergemeinschaft
Andrea Uhlenhaut



Erstmals um 1600 als Schänke erwähnt
RASCHA'S
Oldtimer-Gaststätte
Pension***, Biergarten, Saal, Partyservice, Clubkino
„Zur Linde"
Hannchen Schaum
Zur Linde 2 • 06193 Halle-Petersberg OT Teicha
Tel.: 03 46 06 / 3 58 93

Tag der großen Kleinen
veranstaltet von der IG Halle-Saale-Schleife
am 08.02.2025
Einlass ab 10:00 Uhr






Was euch erwartet...
ab 10:00 Frühschoppen
ab 11:00 DIA-Vortrag zur 50cm³ Rennszene
danach Mittagsbuffet
ab 13:00 Buchvorstellung "Meister mit zwei Kerzen" von Jens Conrad
danach Kaffee und Kuchenbuffet,
Buch-/Souvenir-/Andenkenverkauf
...und Wissenswertes zur Restauration des Wartburg-SEG II Formelrennwagens von Willy Lehmann!

P kostenlos am Haus

Das Mitbringen von Exponaten ist erwünscht, jedoch bitte vorher (telefonisch) anmelden!

Gemeinde Petersberg
Ortschaft Wallwitz



Weihnachtsbaumverbrennung in Wallwitz

WANN: Samstag, 11.01.2025, Beginn: 17:00 Uhr

ORT: Am Gerätehaus gegenüber der Grundschule

Die Abholung erfolgt vom 07.01.2025 - 10.01.2025 an den gekennzeichneten Stellen.

Wallwitz: An der Gärtnerei, Am Kulturhaus, Frößnitzer Str. (hinter der Brücke), Götschetalstr. (gegenüber Bäcker)



Merkewitz: An der Kirche (Schaukasten)

Westewitz: Am Hochberg, Silberberg

Dachritz: An der Waage

Trebitz: *Amselgrund*, Götscheweg (Container)

Sylbitz: Bushaltestelle, Fuchsloch

Letzte Abholung am 10.01.2025

Förderverein Feuerwehr Wallwitz

Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre

Eingangsstempel

Antragsteller:

Familienname:	
Vorname(n):	
Geburtsname:	
Geburtsdatum:	
Anschrift:	

Übermittlungssperren: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

1	☐	der Auskunftserteilung über meine Meldedaten an **Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen** im Zusammenhang mit **Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften** (zum Beispiel bei Landtagswahlen) und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene (§ 50 Abs. 1 BMG).
2	☐	der Auskunftserteilung über meine Meldedaten an **Mandatsträger, Presse und Rundfunk** zum Zwecke der Veröffentlichung von **Alters- und Ehejubiläen**, (§ 50 Abs. 2 BMG)
3	☐	der Auskunftserteilung über meine Meldedaten an **Adressbuchverlage und Herausgeber ähnlicher Nachschlagewerke** (§ 50 Abs. 3 BMG)
4	☐	der Auskunftserteilung über meine Meldedaten an **öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften**, der mein Ehepartner / Ehepartnerin / mein minderjähriges Kind, meine Eltern (nur im Falle der Minderjährigkeit der/des Antragstellenden) angehören – während ich diesen nicht angehöre, (§ 42 Abs. 3 BMG)
5	☐	Datenübermittlung nach **§ 58 c Soldatengesetz** (§ 36 Abs. 2 BMG) (nur für Bürger 17. Bis 18. Lebensjahr)

Datum und Unterschrift(en)*[1]

Amtliche Vermerke:

*[1] Für den Antrag Nr. 2 sind die Unterschriften beider Ehegatten erforderlich

Notiz:
Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Falls Sie einer automatischen Veröffentlichung in unserem Amtsblatt nicht zustimmen wollen, füllen Sie bitte diesen Antrag aus und senden diesen unterschrieben zurück an:

Gemeindeverwaltung Petersberg
Götschetalstraße 15
06193 Petersberg

Ein schönes Projekt ist fertig !

Ein neuer Dorfgemeinschaftsraum entsteht

Anfang des Jahres saß Bärbel Depping im Ortschaftsrat und brachte eine Idee auf den Tisch, die unsere Gemeinschaft nachhaltig bereichern sollte.
Ein neuer Dorfgemeinschaftsraum. Ein Ort, der Senioren, dem Ortschaftsrat, der Grundschule und dem Ortsbürgermeister gleichermaßen zur Verfügung stehen könnte – und damit für alle ein Zentrum des Zusammenkommens, des Austauschs und der gemeinsamen Aktivitäten werden sollte.

Ein mutiger Beschluss mit Perspektive

Der Ortschaftsrat fasste im April den mutigen Beschluss, aus einem ehemaligen Klassenraum genau diesen Gemeinschaftsraum zu schaffen. Parallel wurde entschieden, die leerstehenden Räumlichkeiten der ehemaligen Volksbank gewerblich zu vermieten. Ein kluger Schritt, denn die künftigen Mieteinnahmen stärken die Gemeindekasse und schaffen finanzielle Spielräume.

Doch wie so oft in kleinen Gemeinden war die Theorie leichter als die Praxis. Als der Klassenraum in der Schulpassage im September erstmals genauer begutachtet wurde, zeigte sich, dass die alte Substanz des Gebäudes Probleme barg. Schimmel hatte sich breitgemacht, der Putz war beschädigt, und schnell war klar: Einfach wird das nicht. Aber Resignation war keine Option.

Eigeninitiative und Engagement: Die besten Mittel

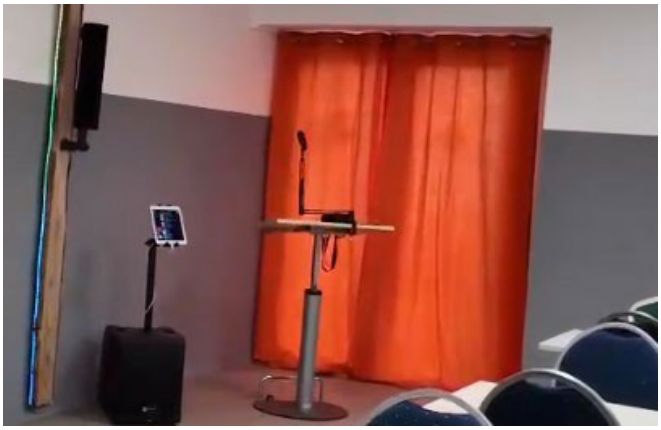
Mit Unterstützung des Heimatverein Wallwitz e.V. wurde beschlossen, das Projekt als Gemeinschaftsaktion anzupacken. Im November ging es los: Der alte Putz musste runter, die schimmelbefallenen Stellen wurden gründlich behandelt, und die Wände erhielten mit atmungsaktiven Materialien eine neue Grundlage. Dank der tatkräftigen Unterstützung vieler Helfer und der großzügigen Materialspenden – wie dem Holz des Sägewerks Brachwitz – konnte der Raum in kürzester Zeit saniert werden.





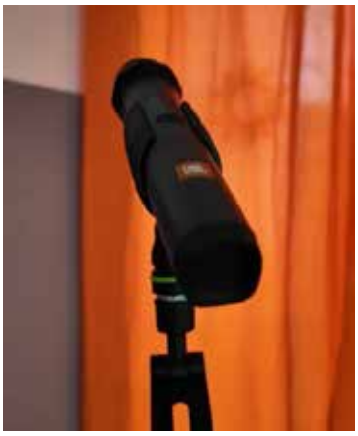


Besonders beeindruckend war der Einsatz aller Beteiligten: Wochenenden wurden geopfert, Schweiß wurde vergossen, und jede Menge Herzblut floss in dieses Projekt. Am Ende zahlte sich die Mühe aus: Pünktlich zur Weihnachtszeit erstrahlte der neue Dorfgemeinschaftsraum in frischem Glanz und konnte von unseren Senioren direkt für ihre Weihnachtsfeier eingeweiht werden.



Ein Raum für die Gemeinschaft

Der neue Raum steht nun bereit, um die verschiedenen Bedürfnisse der Gemeinde zu erfüllen: für Treffen der Seniorengruppen, Sitzungen des Ortschaftsrats, die Sprechstunden des Ortsbürgermeisters, die Grundschule und selbst für Wahlen. Darüber hinaus bleibt Raum für weitere Ideen und Aktivitäten, die den Ort noch lebendiger machen könnten.



Besonders hervorzuheben ist die moderne Ausstattung des Raumes: Mit Mikrofon, WLAN, Soundanlage, iPad und einem Monitor wurde eine multimediale Infrastruktur geschaffen, die jederzeit einfach genutzt werden kann. Ob Präsentationen, Online-Konferenzen oder Filmvorführungen – der Raum ist nun optimal darauf vorbereitet, unterschiedlichste Anforderungen zu erfüllen.
Das Equipment gehört dem Heimatverein und steht als Dauerleihgabe zur Verfügung.

Parallel dazu ist die ehemalige Volksbank ab dem 1. Februar 2025 vermietet – ein weiterer Erfolg, der langfristig positive Auswirkungen auf die Gemeindefinanzen haben wird.

Danke für ein starkes Miteinander

Dieses Projekt hat einmal mehr gezeigt, was wir als Gemeinschaft erreichen können. Mein Dank gilt allen, die ihre Zeit, Energie und Ressourcen eingebracht haben. Ein besonderer Dank geht an das Sägewerk Brachwitz und den Heimatverein Wallwitz e.V., deren Beiträge wesentlich zur



Fertigstellung des Raums beigetragen haben.
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.



Möge uns dieser Dorfgemeinschaftsraum daran erinnern, wie viel wir gemeinsam schaffen können, wenn wir zusammenhalten.

Mit freundlichen Grüßen
Tino Schaaf
Ortsbürgermeister Wallwitz



Jeden Monat ein Gedicht oder Rezept!
Zur kalten Jahreszeit- ein altes, leckeres Rezept

Der Wallwitzer „Apfelstrudel"



Zutaten für 2 Strudel

200 g Mehl
1 Prise Salz
2 Esslöffel. Öl
50 g Paniermehl
8-10 mittelgroße säuerliche Äpfel
Saft von einer Zitrone
100 g Rumrosinen
100 g Butter
100 g Zucker
200 ml lauwarmes Wasser (evtl. nur 150 ml)
evtl. Zimt und gehackte Mandeln

Zubereitung

Mehl, Salz und Öl in eine Schüssel geben. Nach und nach das lauwarme Wasser mit verrühren. Teig auf bemehlter Fläche kneten bis er glänzt. 2 Kugeln formen, mit Öl bestreichen und mit einer angewärmten Schüssel bedecken und ca. 30 Minuten ruhen lassen.

Paniermehl rösten, Äpfel schälen und würfeln. Mit Zitronensaft beträufeln und mit den Rumrosinen mischen. Butter schmelzen. Teig auf einen, mit Mehl bestäubten Küchentuch ausrollen. Anschließend mit bemehlten Händen hauchdünn ausziehen. Darauf das Paniermehl und dann die Apfel-Rosinen-Mischung verteilen. Mit Zucker und Zimt bestreuen.

Strudel mit Hilfe des Küchentuchs aufrollen. Strudel mit der Nahtseite nach unten auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen und mit Butter bestreichen.

Vorgeheizter Backofen
200 Grad ca. 20 bis 25 Minuten auf der zweiten Schiene von unten backen.

Nach dem Backen nochmals mit Butter bestreichen und zuckern.

Gutes Gelingen!
Grete Köhler
19.01.2004



KIRCHENNACHRICHTEN
Evangelischer Pfarrbereich Teicha
JANUAR 2025

Monatsspruch:
„Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen!" (Lukas 6,27-28)

GOTTESDIENSTE

In der kalten Jahreszeit finden die Gottesdienste in den warmen Gemeinderäumen bzw. Winterkirchen statt.

Sonntag, 12.01. 1.So.n. Epiphanias
10:00 Uhr GD Teicha

Sonntag, 19.01. 2.So.n.Epiphanias
10:00 Uhr GD Sennewitz

Sonntag, 26.01. 3.So.n.Epiphanias
10:00 Uhr GD Nauendorf

Sonntag, 02.02. letzer So.n.Epiph.
10:00 Uhr GD Merkewitz
10:00 Uhr GD Gutenberg

MUSIK IM PFARRBEREICH

Posaunenchor im Gemeindehaus in Sennewitz, jeden Dienstag um 19:00 Uhr
Kirchenchor im Gemeindezentrum Teicha, jeden Montag um 17:45 Uhr.

Kino in der Kirche

Unter dem Motto „Engel, Wunder & mehr" gibt es zu folgenden Terminen Kinovorstellungen im Gemeindezentrum Teicha. Jeweils um 19:30 Uhr.

06.02.2025, 13.02.2025, 20.02.2025, 27.02.2025, 06.03.2025, 13.03.2025

Eintritt frei! Wir freuen uns auf Sie!

DANKE

Ein überwältigendes **DANKE** an alle Geber für die Aktion „Weihnachten für die Kinder der Schnitte".
Auch in diesem Jahr konnten wir, die Kirchengemeinde Teicha, uns über zahlreiche Spenden für die „Kinder der Schnitte" freuen. Viele Sach- und Geldspenden sind eingegangen und von den Mitarbeitern der „Schnitte" in Empfang genommen worden. Nochmals ein herzliches **DANKE.**

Die KG Teicha

KINDER in der KIRCHE

Danke an alle Kinder und Erwachsenen, die unser Krippenspiel ermöglicht haben.
Danke für die Geduld, Kreativität, Ideen, das Einstudieren der Texte, die Gestaltung und Begleitung der Kinder!

Herzliche **EINLADUNG**
zum **KINDERPFARRHAUS,**
wie immer in Teicha im Gemeindezentrum
dienstags ab 16:00 Uhr
(Kaffee, Andacht, Thema, Basteln, Spiele …)

Hier können wir...
- Geschichten von Gott und der Welt kennenlernen,
- einen netten Kaffeeklatsch erleben,
- ganz wilde und auch ruhige Spiele im Garten mit anderen Kindern probieren,

- Spaß an Basteln und Experimenten haben.
Kommt doch mal vorbei und macht mit! Und wenn Eltern mitkommen möchten, sind sie beim Kaffee herzlich willkommen.

KINDERPFARRHAUS „MINI“

Familien mit Kindern von 1 Jahr bis zum Vorschulalter im Gemeindezentrum Teicha am 2. und 4. Donnerstag im Monat von 15:45 – 16:45 Uhr.

KONFIRMANDEN

Elternabend zum Konfirmations-Gottesdienst2025 findet am 21. Januar um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum Teicha statt.

Der nächste Konfirmandentag findet statt:
- am Samstag den 25. Januar von 10:00 - 15:00 Uhr in Löbejün. Zum Elternabend und zu dem Konfirmandentag gibt es jeweils gesondert Einladungen.

VERANSTALTUNGEN

Ein „Harmoniumkonzert mit Kaffee und Kuchen“ können Sie am **18. Januar 2025 um 16:00 Uhr** im Gemeinderaum der Kirchengemeinde in Sennewitz genießen. Dr. Albrecht Kauffmann wird dem Harmonium schöne Melodien entlocken.

Café Plus

„Lebenswege im Märchen“
vorgetragen von Alexa Engelke

Immer am 2. Mittwoch im Monat
ab 14:30 Uhr
Kommen Sie doch auch!
Zum offenen Gemeindezentrum Teicha

LIEBE TEICHAER

Die **CAFE PLUS GRUPPE** möchte im Jahr 2025 Ihre Lieblingsrezepte sammeln und bündeln. Ob Vorspeisen, Hauptgerichte, Nachspeisen, Kuchenrezepte, oder, oder, oder soll zu einem Teichaer Buch

„DEN TEICHAERN IN TOPF UND PFANNE GEGUCKT“

gebunden werden.
Das geht nur mit Ihrer Unterstützung.
Darum bitten wir Sie, Ihre Lieblingsrezepte, formlos, an uns bis zum 31.03.2025 weiterzuleiten.
Schriftlich oder per E-Mail:

pfarramt.Teicha@ekmd.de
oder
Birgit Neubert
Wallwitzerstrasse 10
06193 Petersberg/ OT Teicha

Wir freuen uns auf viele interessante kulinarische Zuschriften.

Das Cafe Plus Team

Sprechzeiten: im Pfarramt Teicha; Dienstag 17:30-18:30 Uhr und nach tel. Vereinbarung
Gemeindebüro: Dienstag 13:00 – 17:30 Uhr
Donnerstag 8:00 – 12:00 Uhr
Telefonisch bin ich unter 034606 – 20333 zu erreichen.

Es grüßt Sie und wünscht ein gutes, beständiges und frohes neues Jahr,
Ihr David Joram, Gemeindepädagoge und Pfarrer

www.pfarrbereich-teicha.de

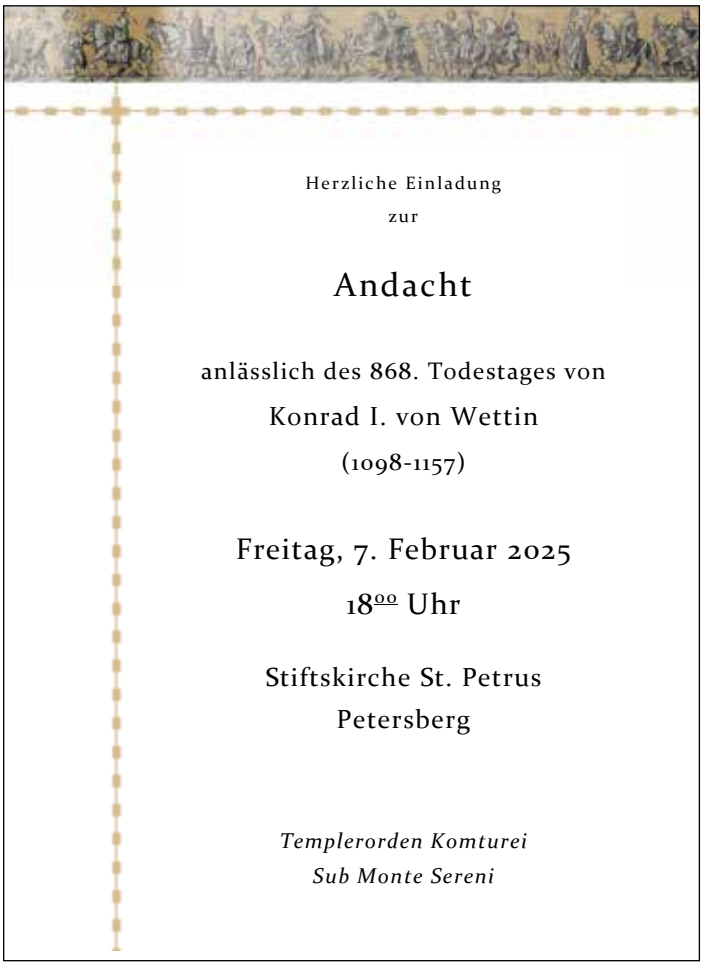
Adventsmusik im Kerzenschein

Unter diesem Motto fand am 14.12.2024 ein Konzert von Mitgliedern des Collegium Canticum Novum unter Leitung von Tim-Dietrich Meyer statt. Insgesamt 49 Besucher, darunter 5 Kinder, lauschten in der Gutenberger Dorfkirche dem besinnlichen, abwechslungsreichen Programm. Das Publikum durfte sich über Klassiker wie „Maria durch ein Dornwald ging“, aber auch weniger bekannte Stücke freuen. Bei dem Gemeindelied „O Heiland reiß die Himmel auf“ durfte sogar aktiv mitgesungen werden. Die Rückmeldungen waren durchweg positiv und das Konzert ein Erfolg. Besonders gelobt wurden die musikalisch hochwertige Darbietung und die stimmungsvolle Atmosphäre bei Kerzenlicht und Glühwein.



Wir freuen uns über die vielen Besucher und das Lob, dass wir gerne an Herrn Meyer und die Chorsänger weitergeben möchten. Ein großer Dank für diese klangvolle Abendgestaltung!

Der Gemeindekirchenrat Gutenberg



Anlage 1

Änderung Nr. 1 der Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof der Evangelischen Kirchengemeinde Krosigk vom 28.11.2023

§ 2 Gebühren

(2 Tarife

neu

1.2.2 Urnenreihengrabstätte friedhofsgepflegt auf die Dauer von 20 Jahren einschließlich Anlage, Gestaltung, Instandhaltung, Pflege und Namensnennung durch den Friedhofsträger. Die Rechte aus § 22 Absatz 1 Nummer 3 Friedhofsgesetz sind ausgeschlossen.	1.870,- €

Die vorstehende Änderung der Gebührenordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Friedhofsträger:

Krosigk, den 1.Okt.'24

Ort, den

D. S.

Vorsitzende/r des Gemeindekirchenrates

Andreas Krebs

Mitglied des Gemeindekirchenrates

Christa Koch

Genehmigungsvermerk:

Kreiskirchenamt Halle

Halle (Saale), 20. NOV. 2024

Ort, den

Amtsleiter

Ausfertigung:

Die vom Gemeindekirchenrat der Kirchengemeinde Krosigk am 01.10.2024 beschlossene 1. Änderung der Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof in Krosigk wurde dem Kreiskirchenamt Halle als zuständiger Aufsichtsbehörde angezeigt. Die Aufsichtsbehörde hat

Anlage 1

am 20.11.2024 unter dem Aktenzeichen 630/08068/2024-1 vorstehend genannter Änderung die kirchenaufsichtliche Genehmigung erteilt.

Die vorstehend benannte Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Kirchengemeinde Krosigk wird hiermit ausgefertigt und öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), 20. NOV. 2024

Ort, den

Amtsleiter

Kirchennachrichten für das Ev. Kirchspiel Ostrau mit Ostrau, Mösthinsdorf, Kütten und Drobitz

GOTTESDIENSTE

für alle Gemeinden

Sonntag, 26. Januar 2025, 10 Uhr Drobitz

Für alle Gemeinden im Pfarrbereich Ostrau in der gut geheizten Kirche von Drobitz mit Musik

KINDER

Herzliche Einladung an alle Kinder!

Der nächste Kindernachmittag findet am Donnerstag, dem 16. Januar 2025 von 16 Uhr bis 17.30 Uhr im Pfarrhaus in Ostrau statt.

KONFIRMANDEN

Der nächste Konfirmandentag findet am Sonnabend, dem 25. Januar 2025, von 10 Uhr bis 15 Uhr in Löbejün statt.

FRAUEN

Die Frauenhilfe ist am Mittwoch, dem 22. Januar 2025, um 14 Uhr im Pfarrhaus in Ostrau.

Evangelisches Pfarramt Ostrau, Pfarrer Christoph Schulz, K.-Marx-Str. 89, 06193 Petersberg, OT Ostrau Tel. 034600/20284

Katholische Gemeinden „St. Josef“ Löbejün, „St. Petrus“ Wettin und „St. Michael“ Ostrau

Taufe des Herrn

Sonntag, 12.01. 09.00 Uhr Heilige Messe in Löbejün

2. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 19.01. 09.00 Uhr Heilige Messe in Wettin
09.00 Uhr Wortgottesfeier in Ostrau

3. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 26.01. 09.00 Uhr Heilige Messe in Löbejün
09.00 Uhr Heilige Messe in Ostrau

4. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 02.02. 09.00 Uhr Wortgottesfeier in Wettin
09.00 Uhr Heilige Messe in Ostrau

Neujahr – Beginn eines neuen Kalenderjahres mit 12 Monaten und 365 Tagen? Oder könnte damit gemeint sein, was wir am Anfang des Johannesevangeliums lesen: „Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott.“ (Joh 1,1). Damit erinnert der Evangelist an den Beginn der Schöpfung: „Da sprach Gott … und es ward …“ (Gen 1,3). Neu werden durch Gott! Vielleicht ein Angebot für uns: selbst neu werden – und das mit Gottes Kraft und Hilfe. Können wir uns darauf einlassen? Neu zu beginnen und mit Kraft und Zutrauen erneut zu starten? Dazu segne Sie der gute GOTT. –

Ein gesegnetes Neues Jahr wünscht Ihnen Pfr. Joh. Werner



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN FÜR DEN PFARRBEREICH HOHENTHURM:

BRACHSTEDT, BRASCHWITZ, HOHENTHURM, MASCHWITZ, NIEMBERG, OPPIN, PEIßEN, PLÖßNITZ UND ZWEBENDORF

Evangelisches Pfarramt Hohenthurm, Von-Wuthenau-Platz 5, 06188 Landsberg OT Hohenthurm,
Telefon und Fax: (034602) 50 111, mobil: 01602680124,
E-Mail: johannes.thon@pfarramt-hohenthurm.de;

Gemeindepädagogin Adelheid Ebel,
E-Mail: a.ebel@posteo.de
Telefon: 0345 22604634 oder 0177 5438333

SPRECHSTUNDEN VON PFARRER THON

Hohenthurm: jeden Dienstag, 11 – 13 Uhr im Pfarramt (oder nach Vereinbarung)
Urlaub von Pfarrer Thon: 1. – 26.1.2025
Vertretung in Trauerfällen: Pfarrer Christoph Behr, Ringstraße 2, 06184 Kabelsketal OT Dieskau, 0345/6889116

BÜROZEITEN IM PFARRAMT HOHENTHURM

Dienstag	10 - 13 Uhr
Donnerstag	13 - 16 Uhr

KIRCHENMUSIK IM PFARRBEREICH HOHENTHURM

Für die kirchenmusikalische Gestaltung von Taufen, Trauungen, kirchlichen Feiern zu Jubiläen und Trauerfeiern ansprechbar sind:

Frau Kathrin Hauser, Oppin	Tel.: (034604) 21843
Herr Hans-Martin Uhle, Oppin	Tel.: (034604) 20569
Herr Wolfram Föhse, Brachstedt	Tel.: 017656795839

Wünschen Sie außer der Orgel noch eine(n) weitere(n) Musiker(in), dann fragen Sie danach den Organisten Ihrer Wahl.

BESONDERES

Liturgisches Abendgebet in Seeben
Freitag, 17.1.2025, 19.30 Uhr

Abendpsalm entfällt im Januar
Neustart am Di, 28.1.2025, 18 Uhr, Kirche Hohenthurm

Abend-Gottesdienst zu Mariä Lichtmess
Samstag, 1.2.2025, 18 Uhr, Lutherheim Niemberg

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 12.01.2025

Oppin	10.30 Uhr PGH
Peißen	10.30 Uhr Gemeinderaum

Sonntag, 19.01.2025

Niemberg	10.30 Uhr Lutherheim
Brachstedt	10.30 Uhr Gemeinderaum

Sonntag, 26.01.2025

Peißen	10.30 Uhr Gemeinderaum

Samstag, 01.02.2025 (Vorabend von Mariä Lichtmess)

Niemberg	18.00 Uhr Lutherheim

Sonntag, 02.02.2025

Braschwitz	09.00 Uhr Kirche
Plößnitz	10.30 Uhr Kirche
Oppin	14.00 Uhr PGH

SENIORENKREISE/GEMEINDENACHMITTAGE (JEWEILS 14.30 UHR)

Hohenthurm:	14.1.
Zwebendorf:	15.1.
Oppin :	28.1.
Peißen:	29.1.
Brachstedt:	31.1.

KINDERKIRCHE

In der Schulzeit, donnerstags, 16 – 17.30 Uhr. Infos über Gemeindepädagogin Adelheid Ebel.

FAHRRADFREIZEITEN IN DEN SOMMERFERIEN

30.6. – 4.7.2025 für Kinder von 8 – 12 Jahren
14.7. – 17.7.2025 für Teens von 12 – 16 Jahren
TN-Beitrag jeweils 150 EUR.
Infos und Anmeldung über GP Adelheid Ebel

KREATIVE OSTERFERIENTAGE

14.-16.4.2025, täglich von 9-15 Uhr,
für Kinder im Alter von 6-12 Jahren.
TN-Beitrag: 20 EUR
Anmeldung und Infos über GP Adelheid Ebel

WEITERE TERMINE ODER TERMINÄNDERUNGEN

werden gegebenenfalls über Aushänge in den Schaukästen und im Internet unter www.pfarramt-hohenthurm.de bekannt gegeben.

Evangelisches Pfarramt Hohenthurm

Beratungsangebot und Hilfe bei Anträgen

Wir bieten Euch eine kostenlose Beratung an und helfen Euch u.a. einen Pflegegrad, medizinische Hilfsmittel oder die Schwerbehinderung zu beantragen. Wir haben ein umfangreiches Wissen und Erfahrung von über zehn Jahren Beratung, was wir Euch gern zur Verfügung stellen wollen.

Unser Beratungsspektrum umfasst u.a.:

- **Schwerbehindertenrecht und Schwerbehindertenausweis,**
- **Medizinische Hilfsmittel der KK, Physio- und Ergotherapie, Fahrtkostenerstattung zu ambulanten Arztterminen,**
- **Pflegegrad und pflegeunterstützende Leistungen, Sach- und Geldleistungen**
- **Unterstützung und Teilhabe von Menschen mit Behinderung,**
- **Persönliche Assistenz, Schulbegleiter, integrative Bildungsmöglichkeiten uvm.**



Termine ab sofort bitte nach telefonischer Vereinbarung unter:

☎ 0345/78235640.

Annett Melzer und Ulf Karge